

Odervorland

№ 4

Ausgabe April 2020
2. Jahrgang

& Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt
Odervorland

www.amt-odervorland.de

№ 314 ausgegeben zu Briesen/Mark
April 2020 / 2. Jahrgang



Der falsche Waldemar

*Frohe Osterfeiertage wünschen allen Einwohnerinnen und
Einwohnern, Gästen, Besuchern und Lesern*

Jörg Bredow
Amtsausschussvorsitzender

Marlen Rost
Amtsdirktorin

sowie

Andy Brümmer
Ehrenamtlicher
Bürgermeister
Gemeinde Berkenbrück

Jörg Bredow
Ehrenamtlicher
Bürgermeister
Gemeinde Briesen (Mark)

Peter Stumm
Ehrenamtlicher
Bürgermeister
Gemeinde Jacobsdorf

Claudia Simon
Ehrenamtliche
Bürgermeisterin
Gemeinde Steinhöfel

Reiner Müller
Ortsvorsteher Alt Madlitz

Björn Haenecke
Ortsvorsteher Biegen

Bodo Blume
Ortsvorsteher Briesen

Andreas Püschel
Ortsvorsteher Falkenberg

Rene Schumann
Ortsvorsteher Wilmersdorf

Eckhard Strobel
Ortsvorsteher Jacobsdorf

Thomas Kahl
Ortsvorsteher Petersdorf

Sven Lippold
Ortsvorsteher Pillgram

Heike Hoffmann
Ortsvorsteherin Sieversdorf

Dirk Simon
Ortsvorsteher Arensdorf

Horst Wittig
Ortsvorsteher Beerfelde

Daniel Wehking
Ortsvorsteher Buchholz

Olaf Bartsch
Ortsvorsteher Demnitz

Jeanette Mietzelfeld
Ortsvorsteherin Gölsdorf

Ditmar Gatzmaga
Ortsvorsteher Hasenfelde

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin Heinersdorf

Dr. Dan Klann
Ortsvorsteher Jänickendorf

Norbert Schreiter
Ortsvorsteher Neuendorf im Sande

Stephanie Wollburg
Ortsvorsteherin Schönfelde

Claudia Simon
Ortsvorsteherin Steinhöfel

Dr. Christel Fielauf
Ortsvorsteherin Tempelberg

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Aus der Verwaltung

Wichtige Hinweise zu E-Mails

Werte Bürgerinnen und Bürger, aufgrund von technischen Problemen bei unseren externen Mail-Providern kam es zum Verlust aller E-Mails, welche **in der Zeit vom 20.02.2020 bis 02.03.2020** an unsere Adresse **info-steinhoefel@amt-odervorland.de** gesendet wurden. Sollten Sie in diesem Zeitraum E-Mails an diese Adresse versendet haben, kontaktieren Sie uns bitte ggf. erneut.

Bitte beachten Sie auch, dass **alle E-Mails an die ehemalige Mail-Adresse mit der Endung ...@gemeinde-steinhoefel.com** bei uns **nicht mehr ankommen**, da diese Mail-Adressen **nicht mehr existieren**.

Bitte verwenden Sie anstatt dessen (Vorname.Nachname)@amt-odervorland.de

Die allgemeine E-Mail-Adresse für die Gemeinde Steinhöfel lautet: info-steinhoefel@amt-odervorland.de

Deutsch-polnische Partnerschaft durch ein gemeinsames Fuß- und Volleyballturnier vertiefen

Bereits im November 1997 wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen dem Amt Odervorland und der polnischen Gemeinde Lubiszyn unterzeichnet. In naher Zukunft feiert also diese Partnerschaft schon ihr silbernes Jubiläum. Die Senioren pflegen über all die Jahre hinweg einen engen Kontakt durch regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen, im jährlichen Waldcamp verbringen Kinder und Jugendliche erlebnisreiche gemeinsame Tage. Aber es ist nun längst wiedermal an der Zeit, ein Treffen zwischen den Verwaltungen zu organisieren. Denn auch diese sind dem stetigen Wandel unterlegen. Bei uns im Amt nicht zuletzt durch den Zusammenschluss mit der Gemeinde Steinhöfel, die ja auch noch ihre eigene Partnergemeinde in Czermín besitzt. Aber auch unabhängig von diesem Zusammenschluss gab es innerhalb der letzten Jahre so einige personelle Veränderungen. Und das sieht auf polnischer Seite sicher nicht anders aus. Herrn Stumm's Idee war es deshalb, ein gemeinsames Sportevent ins Leben zu rufen. Gesagt, getan! Die Einladung an die polnische Partnergemeinde ist rausgegangen, die Organisation lief bereits. Ja, Teilnehmer waren etwas schwer zu finden, aber die Mannschaftsfindung konnte schließlich erfolgreich abgeschlossen werden – auch auf polnischer Seite. Da jedoch durch den Wojewoden in Polen aufgrund der Corona-Infektionen zunächst ein vierzehntägiges Verbot ausgesprochen wurde, musste der ursprüngliche Termin am 14. März von der Partnergemeinde zunächst abgesagt werden. Aber aufgeschoben ist nicht auf-

gehoben. Wir werden die weitere Entwicklung bezüglich der Corona-Infektionen jetzt erstmal abwarten, denn der Höhepunkt ist hier mit Sicherheit längst nicht erreicht. Dann werden wir einen neuen Termin suchen, an dem die beiden Freundschaftsturniere nachgeholt werden. Auf unserer Internetseite halten wir Sie darüber auf dem Laufenden. Der Projektzeitraum wurde bereits verlängert, so dass einer späteren Realisierung nichts im Wege steht. Pokale und Preise warten schon auf die Sieger, die aus diesen sportlichen Vergleichskämpfen hervorgehen. Der gemütliche Ausklang zur Erholung von der körperlichen Anstrengung mit einem Erfahrungsaustausch durch viele gemeinsame Gespräche wird sich auch zum späteren Zeitpunkt wie geplant anschließen. Darauf dürfen wir uns nun ein bisschen länger freuen! Ein weiterer Grund zur Freude ist natürlich, dass unser Projekt zum gegebenen Zeitpunkt wieder von der Euroregion Pro Europa Viadrina unterstützt wird, wofür wir uns schon jetzt ganz herzlich bedanken.

Ch. Förster



NaturKultur 2020 – die Anmeldefrist läuft

Die Zeit rennt und die ersten drei Monate des Jahres 2020 liegen schon fast wieder hinter uns. Wir möchten Sie, liebe Gewerbetreibende, Künstler, Vereine, Gastwirte und Ehrenamtler aller Branchen, nochmal daran erinnern, **dass am 30. April 2020 bereits die Anmeldefrist für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung NaturKultur endet**. Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Veranstaltung wieder mitgestalten und durch abwechslungsreiche Angebote viele Gäste in unsere Region locken. Es ist die Gelegenheit, das eigene Schaffen zu präsentieren und viele Besucher darauf aufmerksam zu machen. Sie kommt nur einmal im Jahr, lassen Sie sich diese nicht entgehen!

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Amtes Odervorland.

Ihre Anmeldungen erwarten wir per E-Mail oder Post bis zum 30. April an:

Amt Odervorland oder Medienservice Henry Babuliack
Außenstelle Steinhöfel

Christiane Förster
Demnitzer Straße 7
15518 Steinhöfel
E-Mail: christiane.foerster(at)
amt-odervorland.de
Tel.: 033636 410-25

E-Mail: medienservice(at)babuliack.de
Tel.: 033607 / 5380



Autohaus Roß

**EU-Fahrzeuge (alle Hersteller)
typenoffene Fachwerkstatt
Unfallinstandsetzung, Glasreparatur, Smartrepair**

**Zur Hütte 6, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon 03364-455181
www.autohaus-ross.de**



BAIC

ZOTYE





TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 05
Telefax: [033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 06
Telefax: [033606] 78 63 21



Hand in Hand
EXPRESS

Bitte um telefonische Terminabsprache.

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Närrisches Treiben in der Tagespflege

Vom 24.02. - 25.02.20 feierten die Gäste der Tagespflege im Schlaubetal Fasching. Am frühen Morgen kamen die ersten verkleideten Tagesgäste aufgeregt an, denn die Kostümwahl sorgte doch schon eine Woche vorher für schlaflose Nächte. Nachdem die Kostüme gegenseitig bestaunt und bewundert wurden, eröffnete Herr Weinberg aus Berlin am Montag mit seiner Mundharmonika das närrische Treiben. Altbekannte Festlieder wie „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ oder „Trink Brüderlein trink“ sorgten schon am frühen Morgen für Stimmung, sodass kräftig mitgesungen und mitgeschunkelt wurde. Am Dienstag

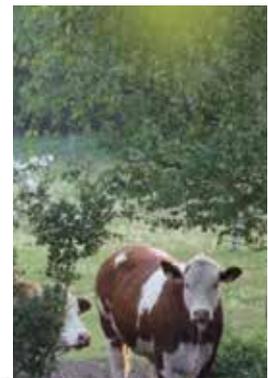


gesellte sich dann Frau Jurk aus Müllrose mit ihrer Gitarre zu den feiernden Tagesgästen und ließ das närrische Treiben mit allen Tagesgästen festlich ausklingen. Die besten Faschingskostüme wurden wie jedes Jahr wieder prämiert, diesmal konnten sich u.a. das Rotkäppchen, ein entfloherer Sträfling, ein Clown, ein Schiffskapitän und ein waschechter Tiroler mit dem Karnevalsorden schmücken. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei allen Tagesgästen im Schlaubetal, bei Frau Jurk und Herr Weinberg, die mit uns diese zwei närrischen Tage unvergesslich mitgestaltet haben.

Biorindfleisch & Biorindfleischprodukte
Verkauf direkt beim Erzeuger



Inhaber: Christoph Hansel
Neu Madlitzer Straße 12, OT Alt Madlitz
15518 Briesen (Mark)



www.fleckvieh-hof-hansel.de

Tel: 0170 48 30 739 oder (033607) 5 96 18



Vereinsarbeit und Ehrenamt - wichtige Bausteine in der dörflichen Gemeinschaft

Seit dem 01.01.2019 besteht das Amt Odervorland, durch den Beitritt der Gemeinde Steinhöfel, aus vier amtsangehörigen

Gemeinden mit insgesamt 22 Ortsteilen und 10.400 Einwohnern. Ein gutes und funktionierendes dörfliches Gemeinschaftsleben ist sehr wichtig, damit sich alle Generationen im Dorf zu Hause fühlen.

In unseren Gemeinden engagieren sich viele Einwohner ehrenamtlich in Vereinen, Interessengruppen und Gemeinschaften. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für unser aller Gemeinwohl. Herzlichen Dank Ihnen allen.

Die Vereinsarbeit soll zukünftig noch mehr unterstützt werden, um die vorhandenen Reserven besser zu nutzen und zu vernetzen.

Ein anspruchsvolles Ziel, das es gilt, Schritt für Schritt anzupacken. Der erste Schritt ist die Analyse!

Hier im Odervorlandkurier/Falschen Waldemar sowie auf der Internetseite des Amtes Odervorland www.amt-odervorland.de ist dafür ein Fragebogen bereitgestellt.

Weiterhin werden an die Ortsvorsteher Fragebögen verteilt, die

diese an die ihnen bekannten Vereine und Interessengruppen weiterleiten werden.

Wir bitten um rege Teilnahme an dieser Umfrage, da diese die Grundlage für weitere Maßnahmen ist. Die Beantwortung der Fragebögen kann auf dem Postweg oder elektronisch erfolgen.

M. Rost
Amtdirektorin

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Bundesprogramm „DEMOKRATIE LEBEN!“

Die Partnerschaft für Demokratie unterstützt Projekte und Vorhaben von gemeinnützigen, nichtstaatlichen Organisationen (Vereine, Stiftungen, Initiativen etc.), die sich in ihrer Arbeit für eine demokratische, weltoffene und pluralistische Gesellschaft engagieren.

Dabei verfolgen wir drei Förderschwerpunkte:

Demokratie fördern

„Demokratie leben!“ stärkt das Verständnis für Demokratie, die demokratische Bildung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In den geförderten Projekten geht es um grundlegende Prinzipien wie Rechtsstaatlichkeit, Gleichwertigkeit, den Schutz der Menschenrechte und gesellschaftliche Teilhabe an politischen Prozessen. Insbesondere Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen ihre Teilhabe- und Mitbestimmungsrechte vermittelt werden.

Kurzform: Demokratie fördern: Für Gleichwertigkeit, Schutz der Menschenrechte und gesellschaftliche Teilhabe!

Vielfalt gestalten

„Demokratie leben!“ erarbeitet Lösungen, um allen Menschen ein diskriminierungsfreies Leben zu ermöglichen. Ziel ist es, dass die Gesellschaft Vielfalt als Chance begreift und Widersprüche aushält. Die Projekte fördern das Verständnis für Vielfalt und Respekt sowie die Anerkennung von Diversität.

Vielfalt gestalten: Respekt und Anerkennung statt Diskriminierung!

Extremismus vorbeugen

„Demokratie leben!“ will die Entstehung demokratie- und menschenfeindlicher Phänomene sowie extremistischer Einstellungen möglichst verhindern und dennoch stattfindende Radikalisierungsprozesse frühzeitig unterbrechen. Dies schließt neben Rechtsextremismus auch islamistischen Extremismus und linken Extremismus mit ein.

Extremismus vorbeugen: Radikalisierungsprozesse unterbrechen, Menschenfeindlichkeit überwinden!



1. Kennen Sie das **Bundesprogramm „Demokratie leben!“** und die **Partnerschaft für Demokratie in Fürstenwalde/Spree und dem Amt Odervorland?**

JA Nein

1.1. Wenn 1. JA

Woher kennen Sie das Bundesprogramm/die Partnerschaft für Demokratie?

.....

2. Stellen Sie sich vor, Sie hätten Zugriff auf beispielsweise 2.000 €. Was würden Sie in Ihrem Wirkungsbereich, in Ihrer Gemeinde als Träger für Herausforderungen bearbeiten? Was hätten Sie für Projektideen?

.....

.....

.....

3. Können Sie sich vorstellen, als Träger ein Projekt umzusetzen?

JA Nein

4. Wenn 3. JA

Möchten Sie, dass wir zu Ihnen Kontakt aufnehmen und mit Ihnen gemeinsam an Ihrer Projektidee arbeiten?

JA Nein

5. Wenn 4. JA

Daten für die Kontaktaufnahme:.....

.....

.....

6. Wenn Sie aktuelle Informationen zu Projekten und Veranstaltungen der lokalen Partnerschaft für Demokratie erhalten möchten, dann tragen wir Sie in unseren Mailverteiler ein.

Ihre E-Mail Adresse:.....

Weitere Auskünfte und Hinweise zur Befragung erhalten Sie bei Frau Boeck ☎ 033607/897-22 im Amt Odervorland.

Bitte senden oder übergeben Sie den ausgefüllten Bogen an das Amt Odervorland, Bahnhofstr. 3-4 in 15518 Briesen (Mark) oder füllen Sie ihn am PC aus und senden ihn an amt-odervorland@t-online.de.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Vereinsarbeit und Ehrenamt
Befragung des Amtes Odervorland
 (bitte zutreffende Erklärung kennzeichnen oder ankreuzen)

Rückgabetermin: 31.05.2020



1. Name und Anschrift des Vereins/der Gemeinschaft/der Interessengruppe

e.V.

e.V. in Gründung

Interessengruppe

Wenn e.V., bitte Registernummer des Vereinsregister angeben! _____

2. Vorsitzender/Initiator/Ansprechpartner

Name und Anschrift: _____

telefonische Erreichbarkeit: _____

E-Mail-Adresse: _____

3. Seit wann besteht der Verein/die Gemeinschaft/die Gruppe?

4. Wie viele Mitglieder hat der Verein/die Gemeinschaft/die Gruppe per 01.01.2020?

insgesamt: _____

davon Kinder bis 14 Jahre: _____

davon Jugendliche bis 18 Jahre: _____

5. Gibt es ein/e

- Satzung
- Mitgliederordnung
- Vereinbarung
- Handlungskonzept
- es wird ohne Leitfaden gearbeitet

6. Werden Mitgliedsbeiträge erhoben?

ja

nein

Wenn ja, in welcher Höhe?

Erwachsene €/Mon. Kinder €/Mon. Jugendliche €/Mon.

7. Welche Art von Aktivität/ Interessen verfolgt der Verein/die Gemeinschaft/die Gruppe?

- a) Sport _____
- b) Kunst und Kultur _____
- c) Musik und Tanz _____
- d) andere _____
(bitte einzeln aufzählen)

8. Wo finden die Aktivitäten statt?

Ort: _____	Uhrzeit: _____

9. Wird im Kinder- und Jugendbereich aktiv gearbeitet?

ja nein

Wenn ja,

- mit welchen Altersklassen:

_____	Ø Anzahl der Teilnehmer	_____
_____	Ø Anzahl der Teilnehmer	_____
_____	Ø Anzahl der Teilnehmer	_____
_____	Ø Anzahl der Teilnehmer	_____
_____	Ø Anzahl der Teilnehmer	_____

- wie oft in der Woche: _____
- Veranstaltungsort/e: _____

10. Besteht Interesse die Aktivitäten auszubauen und zu vernetzen?

11. Was liegt Ihnen am Herzen, wo benötigen Sie Unterstützung?

Weitere Auskünfte und Hinweise zur Befragung erhalten Sie im Amt Odervorland bei
Frau Boeck ☎ 033607/897-22 oder
Frau Braun ☎ 033636/410-21.

Bitte senden oder übergeben Sie den ausgefüllten Bogen fristgemäß an das Amt Odervorland,
Bahnhofstr. 3-4 in 15518 Briesen (Mark) oder füllen Sie ihn am PC aus und senden ihn an
amt-odervorland@t-online.de.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Frühlingsfest der Senioren

im Amt Odervorland



Wir freuen uns,
Sie begrüßen zu können.
Der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat des Amtes Odervorland lädt alle Senioren zum **Frühlingsfest** am Freitag, dem 03. April 2020, 14:30 Uhr, in die Gaststätte „Kaiser Stuben“ Briesen (M), recht herzlich ein. Lassen Sie uns gemeinsam ein paar schöne Stunden bei Tanz und Darbietung eines Kulturprogramms in gemütlicher Runde verbringen.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische **Anmeldung** gebeten. Unter folgenden Telefonnummern ist die Anmeldung und die Entrichtung des Obolus für Kaffee und Kuchen (6,00 €) bitte bis zum **30.03.2020** vorzunehmen:

Sigrid Schulz 033607/129912
Briesen (M), OT Alt Madlitz, OT Wilmersdorf, OT Falkenberg
Helga Steinau 033634/436
Berkenbrück

Ilka Strugala 033608/3241
OT Jacobsdorf, OT Petersdorf, OT Sieversdorf, OT Pillgram
Lilo Steinborn 033608/3107
OT Biegen

Clown Pipeline

Die Samels jr.

Suchen Sie einen ausgefallenen Höhepunkt zu Ihrem Fest oder Ihrer privaten Feier? Etwas das „Jung“ und „Alt“ gleichermaßen begeistert? Dann rufen Sie uns an! Mit unseren tierischen Shows schaffen wir besondere Momente die nicht nur Kinderaugen zum Strahlen bringen.
Kontakt: info@samels.de | 030/5647660 oder 01725333756

die-samels.de

Werbung kann so leicht sein.....

Werte Bürgerinnen und Bürger, Kulturschaffende und Veranstalter*innen

„Wir haben Kultur, Wasser und viel Natur!“ So in etwa klingt es aus den beliebten Urlaubsregionen Deutschlands. Mit diesem Slogan wird um Gäste geworben, in jedem Jahr und immer wieder. Oft mit neuen Ideen und mit den unterschiedlichsten Angeboten. Aber geworben wird auf jeden Fall.

Denn Besucher und Gäste sind ein nicht zu verachtender Wirtschaftsfaktor. Sie sorgen in manchen Regionen für wirtschaftlichen Aufschwung. Auch in Brandenburg. Hier hat die Tourismuswirtschaft 2019 wieder stark zugelegt. Ebenso im Seenland Oder-Spree. Und wir, aus dem Amt Odervorland, sollten uns auch nicht kleinreden. Hier gibt es einiges an Lebens-, Sehens- und Besuchenswertem. Doch zu finden muss es sein.

Die verschiedensten Marketinginstrumente werden heutzutage dafür genutzt. Die Marke @see ist dafür ein sehr gutes Beispiel. „Eine Kooperation einzelner Kommunen: Einzeln schon beachtlich, sind sie gemeinsam herausragend. @see vereint eine hervorragende Infrastruktur, hohes wirtschaftliches Potenzial, die günstige

Hammer renoviert.

Hammer zu Hause

Mit einer modernen
Treppe wird's
der Hammer.

Mehr zu unserem Service erfahren Sie auf:
www.hammer-zuhause.de/service

**20%
RABATT**
bis zum
30.04.2020

Hammer Filiale Eisenhüttenstadt 0 33 64 / 80 09 11 und Frankfurt (Oder) 03 35 / 41 03 77
Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Ost, Oehrstraße 1, 32457 Porta

Lage in Europa mit einer Umgebung zum Atmen und Leben - die Stärken der einzelnen kombiniert zu einem überzeugenden Gesamtpaket."

Weitere hochinteressante und wirkungsvolle Möglichkeiten bietet die Internetseite des Amtes Odervorland www.amt-odervorland.de an. Hier werden neben vielen amtlichen Inhalten auch Firmen, Gaststätten, Pensionen, Ferienzimmer, Veranstaltungen und Ausflugstipps angeboten. Es bedarf aber der Zuarbeit der einzelnen Anbieter.

So gesammelt auf einer Internetseite, sind die einzelnen Angebote viel leichter für den Gast/Kunden zu finden. Und nicht nur die, auch Journalisten nutzen reichhaltige Informationen, die sie schnell bekommen, für ihre tägliche Arbeit.

Da das Amt Odervorland Mitglied des Seenland Oder-Spree e. V. ist, können gewünschte Veranstaltungen und Angebote auch in die Datenbank des Seenlandes Oder-Spree eingetragen werden. Diese ist mit dem Reiseland Brandenburg verknüpft. So kommen auch Gäste, die unter Reiseland Brandenburg suchen, an Informationen aus dem Amt Odervorland. Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Amt Odervorland / Außenstelle Steinhöfel / Christiane Förster Tel.: 033636 / 410 - 25 / Mail: christiane.foerster@amt-odervorland.de oder an den Medienservice Henry Babuliack / Tel.: 033607 / 5380 / Mail: medienservice@babuliack.de

Henry Babuliack

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Geldzuwendungen anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Frau, Familie, meinen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Team des Landhotel Pagram für die hervorragende Bewirtung und Unterkunft, dem Musiker „Bodo“, der mit seiner Musik für ganz tolle Stimmung sorgte sowie den Pillgramer Angelfreunden.

Gerhard Labitzke

Biegen, im März 2020



Danke zum 60. Ehejubiläum

Wir möchten uns bei allen Gratulanten, Verwandten, Freunden und bei unseren beiden Jungen ganz herzlich bedanken, die uns zu unserer

Diamantenen Hochzeit

auf so vielfältige Weise erfreut haben. Auch geht ein Dankeschön an unsere Ortsvorsteherin Jane Gersdorf sowie an Frau Durotin und ihren Angestellten aus der Gaststätte La Rosa, die uns an diesem Tag so gut bewirtet haben.

Brigitte und Dietrich Silbernagel

13. Februar 1960



► **Schule Briesen**



Oberschule Briesen: Politik "live" – Besuch unserer Zehntklässler im Bundestag

"Echt? Muss das sein?"

Am Anfang war niemand in der Klasse sehr begeistert, dass wir einen der letzten Exkursionstage an der Oberschule Briesen ausgerechnet im Bundestag verbringen sollten. Auch ein ganzer(!) Projekttag zur Vorbereitung erschien den meisten von uns völlig überflüssig. Aber hier bekamen wir zumindest schon mal eine Idee davon, was für ein umfangreiches Programm uns das Büro des für unser Schulgebiet zuständigen Bundestagsabgeordneten Martin Patzelt, CDU, alles vorbereitet hatte: Besuch einer Plenardebatte, Besichtigung der Reichstagskuppel und der dortigen Ausstellung, Gespräch mit Martin Patzelt persönlich und ein Besuch im Abgeordnetenhaus.

Am 19.12.2019, zwei Tage vor den Weihnachtsferien, war es dann soweit. Mit Klassenleiterin Frau Schmidt, Geschichtslehrer Herrn Sahin und einer begleitenden Mutter ging es los zum Bundestag nach Berlin. Nach einer einständigen Zugfahrt kamen wir am Berliner Hauptbahnhof an. Von dort mussten wir nur noch zehn Minuten laufen. Vor dem Reichstagsgebäude hieß es dann: Warten, warten und noch-

LINDEN APOTHEKE

Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)
Telefon: (03 36 07) 52 33



Allen Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest.

Ihre Apothekerin Kathrin Häusler und das gesamte Team.

mal warten. Denn um in den Bundestag zu gelangen, mussten wir unzählige Sicherheitskontrollen durchlaufen, jeder - egal ob Lehrer oder Schüler - wurde einzeln wie am Flughafen gecheckt. Sogar ausweisen mussten wir uns! Dann endlich: Mit dem Fahrstuhl ging es in den ersten Stock zur Besuchertribüne. Ein Saaldiener nahm unsere Gruppe in Empfang und wies uns ein: Keine Handys, keine lauten Gespräche, kein Aufstehen - und kein

Einschlafen...

Auf der Empore konnten wir 45 Minuten zuschauen, wie die Abgeordneten unten im Parlament arbeiteten: Insgesamt 9 Parlamentarierinnen und Parlamentarier sprachen zu einer Beschlussinitiative zum Thema innere Sicherheit. Es war sehr überraschend zu sehen, wie unterschiedlich die Politiker redeten: Mal abgelesen, mal frei, mal eher ermüdend, mal mitreißend. Die meisten von uns waren deshalb völlig überrascht, dass uns "unser" Saaldiener so "schnell" wieder hinausgeleitete.

(Später haben wir im Bundestag-TV überprüft, ob wir auch zu sehen waren. Ja!

Dank des gut erkennbaren blauen Hemds von Herrn Sahin konnten wir unsere Klasse zweifelsfrei identifizieren!)

Leider waren wir bei der namentlichen Abstimmung über die Beschlussvorlage nicht mehr im Plenum. Das machte aber nichts, da wir im Anschluss daran das Gespräch mit Herrn Patzelt hatten: Dieser musste uns nach einer kurzen Begrüßung wieder kurz verlassen, weil er abstimmen gehen musste. So konnte er uns das Ergebnis danach "brandaktuell" mitteilen - und auch, dass Abgeordnete eine Geldstrafe zahlen müssen, wenn sie zu Abstimmungen nicht erscheinen.

Herr Patzelt hatte fast eine Dreiviertelstunde Zeit für uns und beantwortete unsere vielen Fragen sehr engagiert. Vor allem eines hat er dabei immer wieder betont:

"Denkt immer daran, dass das [der Bundestag] unser Haus ist. Und alle hier, wir Abgeordneten und auch die Regierung, sogar Frau Merkel, sind unsere Angestellten! Unser Land leistet sich so ein wunderschönes Parlament und diese ganzen prächtigen Regierungsbauten. Aber die sind nicht für die Politikerinnen und die Politiker da - sondern



für uns alle! Auch für Euch!" Zum Abschluss kam sogar eine Bundestagsfotografin vorbei, um ein Erinnerungsfoto für uns zu schießen.

Danach hatten wir die Möglichkeit, zur Glaskuppel des Reichstagsgebäudes hinaufzusteigen. Die Aussicht von ganz oben war ziemlich beeindruckend. Die futuristische Spiegelkonstruktion, die die Kuppel trägt, haben wir dann auch gleich für ein letztes Klassenfoto genutzt. Nachdem alle den Ausblick bewundert hatten, gingen wir - endlich - in der Cafeteria etwas essen. Einige von uns hatten ganz schön Pech, weil sie zu wenig Proviant mitgenommen hatten und es im Bundestag außer einem Feinschmecker-Imbiss keinen Laden oder Ähnliches gibt.

Die Besucher-Cafeteria des Bundestags liegt in einem der Abgeordneten-Häuser.

Das sind die Gebäude, in denen die Parlamentarierinnen und Parlamentarier ihre Büros haben. Hier war es dann wieder soweit: Security-Check....! Und diesmal wurden wir noch sorgfältiger durchgeprüft als im Reichstagsgebäude. Plötzlich wurde aus jeder Nagelschere oder den Trinkflaschen aus Glas ein "ernsthaftes Sicherheitsrisiko"... Alle diese "Waffen" wurden uns abgenommen und wir konnten sie erst nach dem Mittagessen wieder abholen.

Das Essen war zwar nichts Besonderes (ganz normales Kantinen-Essen), aber die Cafeteria lag genau über dem Spree-Ufer. Während des Essens konnten wir also in Ruhe quatschen und gleichzeitig das Abendrot auf der Spree beobachten. Sehr schön!

Auf dem Rückweg zum Zug mussten wir uns dann ziemlich beeilen, weil das Abholen der abgenommenen Flaschen und Scheren länger dauerte als erwartet.

Aber wir haben den Zug noch gut erreicht - und viele von uns waren froh, endlich etwas verschlafen zu können.

Fasching an der Grundschule Briesen

Am 21. Februar 2020 kamen, wie jedes Jahr, die Kinder unserer Schule mit vielen schönen Kostümen. In der 1. Stunde haben wir (die 6. Klassen) die Stationen wie z. B. Hochzeitslauf, Dosenwerfen oder Limbo aufgebaut. Dann kamen nach und nach die anderen Klassen in die Turnhalle und an die Stationen. Nach den ersten 2 Stunden gab es eine kleine Pause, in der alle Kinder Pfannkuchen essen konnten. Danach ging es weiter und man konnte noch eine halbe Stunde an die Stationen. Dann gab es ein kleines Programm mit einigen Tänzen und einem Trick. Nun haben sich alle Kinder in einem großen Kreis aufgestellt und tanzten Laurenzia. Es gab noch eine Polonaise und zum Schluss ein paar Erinnerungsfotos. Um 11:00 Uhr war dieser Fasching vorbei und alle waren von der ganzen Bewegung und den vielen Süßigkeiten ganz schön k.o. Es war ein schöner Fasching.

Anna Luisa Eibenstein Kl. 6a
Grundschule Martin-Andersen-Nexö

Am Freitag, dem 21. Februar 2020 haben wir Fasching in unserer Schule gefeiert. Am Morgen kamen alle mit schicken Kostümen in die Schule. Die Klassen 1-5 haben in der ersten Stunde gemalt und die 6. Klassen sind in die Turnhalle gegangen, um die verschiedenen Stationen aufzubauen. In der 2. Stunde ging es dann los. Alle Klassen 1-5 kamen nach und nach rüber in die Turnhalle. Als dann alle da waren, hat uns eine Lehrerin begrüßt. Die Mädchen der Klasse 6a führten einen Tanz auf. Anschließend hat uns die 5a einen Trick gezeigt. Als das alles fertig war, haben wir die Stationen eröffnet. Es hat viel Spaß gemacht, aber manche hielten es nicht für wichtig, die Stationen zu durchlaufen, sondern lieber rumzutoben und durch die Stationen zu rennen. Danach hatten wir Pause, alle Klassen gingen rüber in unsere Klassenräume und bekamen einen Pfannkuchen. Nach dem süßen Frühstück gingen wir wieder in die





Turnhalle. Jetzt wurden viele Kategorien aufgerufen und Fotos geschossen. Als dies fertig war, haben alle zusammen einen Kreis gebildet und Laurenzia getanzt. Danach gab es noch eine Polonaise. Anschließend gingen die Stationen weiter. Die 1.-3. Klassen fuhren nach der 4. Stunde nach Hause oder gingen in den Hort.

Die Klassen 4-6 hatten dann noch eine halbe Stunde Fasching gefeiert. Zum Schluss räumten die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse auf. Wir gingen zu unseren Klassenlehrern und gaben ein kleines Feedback für jede Station. Danach gingen manche noch essen und manche fuhren mit dem Bus nach Hause.

Anna Lena Pawelski Kl. 6a
Grundschule Martin-Andersen-Nexö

Wir bedanken uns beim Amt Odervorland für die leckeren Pfannkuchen und Süßigkeiten.

Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen

Wir sammeln Altpapier!

Am Heizhaus steht eine Sammeltonne bereit.

Erlös zugunsten des Schulfördervereins

keine Folien, keine Plastik, keine Pappe

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

31.03.2020	13:45 - 14:30 Uhr	Projekt Vorschule
06.04. - 17.04.2020		Osterferien
20.04.2020	14:00 - 18:45	offener Elternsprechtag
21.04.2020	13:45 - 14:30 Uhr	Projekt Vorschule
23.04.2020		Tag des Buches
27.04.2020		Fahrradparcour Jgst. 4
28.04.2020		praktische Radfahrprüfung Jgst. 4
	13:45 - 14:30 Uhr	Projekt Vorschule
01.05.20		Feiertag

Autohaus Peter Böhmer Nachwuchscup 2020:

Am 15. und 16. Februar 2020 fand der jährliche Autohaus Peter Böhmer Nachwuchscup statt. Gleich Vier Turniere wurden an beiden Tagen ausgetragen.

Den Anfang am Samstag machten die jüngsten Kicker von den G-Junioren. Hier spielten die Mannschaften vom Müllroser SV, der SpG Petersdorf/Briesen, dem SV Blau-Weiss Markendorf, der Lubuska Akademia Pilcarska, dem 1. FC Frankfurt, dem FC Lokomotive und zwei Vertretungen vom FC Union Ffo um den Titel. Ins Halbfinale spielen konnten sich aus der Gruppe A die Mannschaften vom Müllroser SV und der SpG Petersdorf/Briesen. In der Gruppe B schafften dies die Kicker der Lubuska Akademia Pilcarska und der 1.FC Frankfurt. Den Turniersieg, nach vielen spannenden Spielen, konnte sich letztlich der Müllroser SV sichern, gefolgt von der Lubuska Akademia Pilcarska und der SpG Petersdorf/Briesen. Einzelauszeichnungen erhielten: Bester Spieler: Frida Marowski (SpG Petersdorf/Briesen); Bester Torhüter: Jeremy Zulewska (Lubuska Akademia Pilcarska); Bester Torschütze: Jan Paul Angermann (Müllroser SV)

Im Anschluss spielten sieben D-Juniorenteams vom SV Tauche, der SpG Union Booßen/Ffo (2007), dem SV Blau-Weiss Markendorf, dem FC Lokomotive Ffo, den FSV Dynamo Eisenhüttenstadt und wieder zwei Teams vom FC Union Ffo um den Cup. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden.

Den souveränen Turniersieg mit 15:0 Toren nach sechs Spielen konnte sich die Mannschaft vom SV Tauche erspielen, gefolgt von der SpG Union Booßen/Ffo und dem Team vom FC Union II.

Einzelauszeichnungen erhielten: Bester Spieler: Marlon Lassek (SV Tauche); Bester Torhüter: Justin Sommer (FC Lokomotive Ffo); Bester Torschütze: Marlon Lassek (SV Tauche)

Den zweiten Turniertag eröffneten die F-Junioren. Hier wetteiferten die Mannschaften vom FSV Union Fürstenwalde, dem 1. FC Frankfurt, dem SV Blau-Weiss Markendorf, dem FSV Blau-Weiss Wriezen, dem FC Eisenhüttenstadt, dem Neuzeller SV und wiederum zwei Teams vom Gastgeber.

Hier wurde dann wieder in Gruppen gespielt und in der Gruppe A setzten sich FSV Union Fürstenwalde vor dem 1. FC Frankfurt durch und in der Gruppe B konnten sich Wriezen und der FC Eisenhüttenstadt das Ticket für das Halbfinale sichern. Verdienter Turniersieger wurde dann die Mannschaft aus Wriezen, die sich im Finale knapp gegen Fürstenwalde mit 1:2 durchsetzen konnte. Dritter wurde der 1. FC Frankfurt.

Einzelauszeichnungen erhielten: Bester Spieler: Ben Scheunert (FSV Blau-Weiss Wriezen);

Bester Torhüter: Jeremy Piede (Neuzeller SV); Bester Torschütze: Ben Scheunert (FSV Blau-Weiss Wriezen); Den Abschluss des Turniermarathons machten dann die E-Junioren. Hier folgten der Einladung die Teams vom FSV Dynamo Eisenhüttenstadt, dem Neuzeller SV, dem SV Blau-Weiss Markendorf, der SpG Lebus/Podelzig, dem FC Eisenhüttenstadt II, dem SV Union Booßen. Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld von zwei Mannschaften des FC Union Ffo. Für das Halbfinale qualifizierten sich hier der FSV Dynamo Eisenhüttenstadt, FC Union (blau) und aus der Gruppe B die SpG Lebus/Podelzig und der FC Eisenhüttenstadt II, knapp vor dem FC Union (weiss). Platz 1 sicherte sich, frenetisch von den Eltern angefeuert, die Kicker der SpG Lebus/Podelzig. Sie gewannen das Finale gegen den FSV Dynamo Eisenhüttenstadt mit 3:1. Nachdem der FC Union (blau) das Halbfinale im Siebenmeterschießen gegen den späteren Turniersieger verlor, musste man sich leider auch im Spiel um Platz drei dem FC Eisenhüttenstadt II geschlagen geben.

Einzelauszeichnungen erhielten: Bester Spieler: Fred Reichert (SpG Lebus/Podelzig); Bester Torhüter: Julius Harth (FC Union Ffo); Bester Torschütze: Carlo Böhme (SpG Lebus Podelzig)

Ein großes Dankeschön geht natürlich wieder an die Eltern der Kids vom FC Union Ffo, die alle Teilnehmer an den zwei Tagen hervorragend gepflegt haben, den Schiedsrichtern Pascal Clausen, Denis-Heinz Landgraf, Marcel Werk und Franz-Florian Dahlmann für die Leitung der Spiele und den Trainern des FC Union Ffo, die das Wettkampfgerecht stellten.

Neu: Nähere Detail's zum „Autohaus Peter Böhmer – Nachwuchscup“ erhalten alle Interessierten in den Autohäusern Peter Böhmer in Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16. Das Team der Autohäuser Peter Böhmer freut sich auf Ihren Besuch!



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

► Gemeinde Briesen (Mark)

Hallo, liebe Biegener,

auch in diesem Jahr werden wir wieder eine Busfahrt machen. Dazu lade ich alle ein, die unternehmungslustig sind. Die Fahrt geht nach Polen „Lebuser Landrundfahrt“ mit Reiseleiter.

Wann: **23.05.2020**

Abfahrt: 8.00 Uhr von der Bushaltestelle Biegen
Lebuser Landrundfahrt nach Swiebodzin zur Christusstatue Sulechow, Cybinka

Mittagessen im Restaurant „Die Drei Engel“ inklusive Kaffee

Rentner: 35,00 € pro Person

Nichtrentner: 65,00 € pro Person

Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 26.04.2020

Seniorenbeiratsmitglied

Lilo Steinborn

Antenne Brandenburg im „Lesecafé“ Briesen (Mark) zu Gast



„Gruseliges und Verblüffendes“ so hieß das Thema am 4. März 2020 im Briesener Lesecafé.

Historische Kriminalgeschichten und andere Possen aus unserer Heimat kamen zur Sprache.

Herr Franzek, Chronist, berichtete über den Mörder Rohloff, der ein Leben voller Verfehlungen und scheußlicher Verbrechen lebte. Aber es gab auch Schmunzletten, Kurioses aus damaliger Zeit, Untaten und deren Ahndung sich für uns heute recht ungewöhnlich darstellt, uns zum Staunen oder Lachen ermunterte. Auch Herr Alter gehört zu den Chronisten Briesens und erzählte eine Geschichte über den „Krebsklau“. Ein

besonderer Gast hörte auch interessiert zu. Toni Schönberg von Antenne Brandenburg saß mitten unter uns, um für eine Sendung anlässlich der 30. Brandenburger Frauenwoche mit Blick auf den bevorstehenden Frauentag zu recherchieren, uns Frauen zu würdigen, die wir doch die Macher sind. Die Erfolgsgeschichte, wie das Briesener Lesecafé, durch Ulla Alter initiiert, und all die anderen Aktionen der Briesener KulturGemeinschaft sprechen für sich. Vielen Dank wieder den fleißigen Helfern! Der Kuchen war hervorragend köstlich! Schöne Atmosphäre! **Briesener für Briesener!** Seid dabei!

Wir freuen uns, Euch zu sehen!

Sigrid M. Schulz

Achtung! Neue Abfahrtszeiten!

Briesener Reisen
- für die Gemeinde Briesen (Mark)

Kommt alle mit nach
Magdeburg

- im 10. Jhd. mächtigste Stadt Europas
- Wasserstraßenkreuz
- weltgrößtes Auftriebs-Schiffshebwerk
- weltweit längste Kanalbrücke

Termin: **22. April 2020**

033607 / 129912

Anmeldungen bitte ab sofort!

Abfahrt Briesen (Mark)

- 07:15 Uhr Schule
 - 07:20 Uhr Kirche
 - 07:30 Uhr Damaschkeweg
- Rückankunftszeit: ca 21:00 Uhr

Preis:

54,00 / 34,00 € p. P.

Leistungen

- Busfahrt mit Reisebegleitung
- Führung durch das Wasserkreuz
- Fahrt durch die Hafenanlage
- Mittagessen im hist. Ratskeller - Gewölbe
- Stadtrundfahrt - Sehenswürdigkeiten
- Domviertel - Führung
- Kaffee & Kuchen im Kaffeehaus Köhler optional

Auf Wunsch detaillierte Reisebeschreibung bei mir erhältlich!
Ich freue mich auf Sie und den gemeinsamen Ausflug
Sigrid M. Schulz!

BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 4005620
Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner
Für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> Top-Qualität zu fairen Preisen </div>	Ganzstein-Brikett (beste Rekord)	ab 228,- €/to
	HeizProfi-Brikett (Top-Heizbrikett)	ab 216,- €/to
	Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)	ab 278,- €/to
	1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)	ab 229,- €/to
	Hartholzbrikett (deutsche Produktion)	ab 259,- €/to

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

Faschingsnachmittag in Biegen

Der Faschingsnachmittag der Biegener Rentner und Senioren am 25.02.2020 im Club war wieder sehr gelungen. Uns erwartete ein gemütlich und bunt geschmückter Raum mit viel Liebe gedeckten Tischen. Reichlich Kuchen, Schnittchen und Getränke sorgten für das leibliche Wohl. Kleine kurze Witze unterbrachen die vielen Gespräche und sorgten für eine fröhliche Stimmung. Mit seinem Auftritt erinnerte Detlef Gasche an Heinz Erhardt und es gab so mancherlei zum Nachdenken und Lachen. Außerdem gab es Rezepte zum guten Einschlafen. Ob's hilft? Richtig bequem war es wohl für die Vorführenden nicht. Für die schönen Stunden mit viel Unterhaltung und schönen Begegnungen möchten wir uns ganz herzlich bei Lilo Steinborn und ihren fleißigen Helfern im Namen aller Anwesenden bedanken.

Karin Wenzel und Marlies Bölke

**Einladung
zum 2. Schulball/ Turnhallenfest**

Am 14. November 2020

Liebe Kinder, Schülerinnen und Schüler,
Liebe Lehrerinnen, Lehrer und Erzieher,
Liebe ehemaligen Schülerinnen und Schüler,
Liebe ehemaligen Lehrerinnen, Lehrer und Erzieher,
Liebe Vereinsmitglieder,
Sehr geehrte Eltern, Einwohner und Gäste,

vor 25 Jahren konnte unsere Sporthalle feierlich eingeweiht werden. Anknüpfend an den Erfolg unseres „1. Schulball“ vor 5 Jahren, laden wir Sie herzlich ein, bei uns Gast zu sein. Nach einem Tag der offenen Tür der Grundschule Briesen (Mark) und der FAWZ startet von 18:30 bis 1:00 Uhr dann der „2. Schulball“ mit Musik, Tanz, Überraschungen und Buffet. Die Eintrittskarte kostet 25,00 €. Alle interessierten Personen, Gruppen, Vereine und ehemalige Klassen sind herzlich eingeladen. Genaueres erfährt ihr in den nächsten Amtsblatt-Ausgaben.

Das Vorbereitungsteam

**Fremde werden zu Freunden beim
„Natürlich Kochen“-Kurs**

Mit Freude Spaß haben und anschließend genießen, das haben wir Kochkünstler auch wieder im Monat Februar unter Beweis gestellt. Aus ehemals Fremden sind nun Freunde geworden. Neue Kochlustige sind dazu gekommen, aus Briesen und sogar aus Langewahl. Mit großem Eifer waren wieder alle dabei. Nach Rezeptverteilung kümmerten sich jeweils zwei Köche um die Zubereitung ihres speziellen Auftrags. Es wurde heftig diskutiert und zeitweise war es auch mal laut im Eifer des Gefechts. Diesmal kümmerte ich mich persönlich um die Rezeptfolge und den Einkauf dafür. Das nächste Mal sind andere Teilnehmer gefordert. Als Vorspeise gab es „Französische Zwiebelsuppe“ - der Hauptgang beinhaltete Kartoffeltaschen mit Frischkäse, dazu Hähnchenfilet überbacken mit Ananas und Mozzarella, dazu Soße aus frischen Tomaten, Zwiebeln, Knoblauch, Paprika, verschiedenen Garten-



kräutern und Gewürzen. Die Kombination war gelungen und der Nachtisch „Erdbeer-Mascarpone-Creme“ rundete das Menü ab. Die Kartoffeltaschen waren für alle mal was anderes und im Grunde genommen, etwas aus längst vergangener Zeit. Vielleicht sollte man sich wieder mehr auf Gerichte von damals besinnen, denn eins ist klar, die Industrie beeinflusst stark unsere Geschmacksknospen und dabei oft ungesund! Übrigens die Rezepte werden stets zum Nachmachen abgelichtet. Am 2. Mittwoch im März überraschen Ilona und Dieter Giseler die Gruppe mit ihrer besonderen Menüfolge in der Küche des Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark). Wir freuen uns schon sehr darauf.

Mit freundlichen Grüßen
die Teilnehmer von „Natürlich Kochen“. Marlen Ebelt

Briesener Quatsch-Café

**DER Treffpunkt in Briesen (M)
im Gemeinde- & Vereinshaus
am 01. April 2020
von 14 - 17 Uhr**



Der besondere Gast:
Frau M. Friemel

- Fit in den Frühling & Schlemmen ohne Reue sowie
- Kaffee satt & Kuchen
- Kasse des Vertrauens
- geistige Getränke
- gemütliche Gemeinsamkeit

www.briesen-mark.de

Wir backen selbst und überraschen Sie!

• Kita Zwergenstübchen

„Herzlich Willkommen“ sagen alle kleinen und großen „Zwerge“ Das Falkenberger „Zwergenstübchen“ öffnet seine Türen für neugierige Eltern und deren Kinder, die noch keine Kita besuchen, täglich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen.

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 033607/230!

Kita „KinderrabatZ“

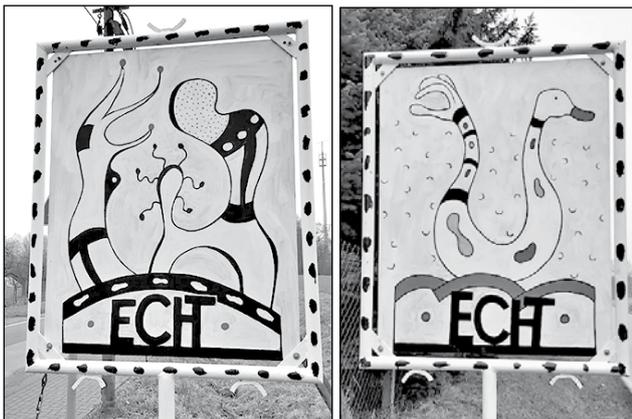
Am 11.02.2020 hieß es in der Kita „KinderrabatZ“ „Briesen helau“. Bunt verkleidet kamen an diesem Tag die Kinder und Erzieher/innen in die Einrichtung. Nach einer Vorstellungsrunde zu dem Lied „Und wer als ... gekommen ist, tritt ein“ ging das bunte Treiben los. Die kleinen Prinzessinnen, Piraten und Tiere konnten an verschiedenen Stationen, wie beim Clown-Zielwurf, Luftballon-Parcour, Topf schlagen und Scheuerlappenrennen ihr Können unter Beweis stellen. Zum Abschluss spielten die Erzieher und Erzieherinnen das Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ für die Kinder.



Das Team der AWO Kita „KinderrabatZ“

Die Kunst und das Dorf – Teil 2

Bereits in der vergangenen Ausgabe des Odervorlandkurier & Der falsche Waldemar wurden die Geschichten des Wilmersdorfer Künstlers Roland Rother anlässlich der drei Wilmersdorfer Jubiläen (85 Jahre Feuerwehr, 25 Jahre Dorfverein, 25 Jahre Jugendfeuerwehr) zu seinen Bildern am jeweiligen Dorfrand erzählt. Jedes dieser Bilder hat auch eine „künstlerische Rückseite“, die man innerhalb von Wilmersdorf betrachten kann. Alle drei Rückansichten eint das Wort „Echt“, welches zur Identifikation der Wilmersdorfer beitragen soll.



Während der Uhu auf der einen Seite farblich sehr prägnant am östlichen Rand von Wilmersdorf ins Auge sticht, so wurde auf der Rückseite bewusst auf eine dominante Farbgebung verzichtet. Roland Rother wollte den Fokus auf die Bewegung und damit verbundene Dynamik setzen. Es wurde ausdrücklich auf eine monochrome, also Ton-in-Ton-Inszenierung gesetzt, damit die aktive Bewegung der Form heraussticht. Dabei kann auch hier



der Betrachter wieder frei interpretieren. Sowohl die Natur ist in Bewegung als auch ihre Tiere und Menschen. Alles kann auch als Tanz der verschiedenen Elemente verstanden werden.

Ganz bodenständig zeigt sich dagegen die Rückseite am westlichen Ortsrand Richtung Falkenberg.

Unschwer zu erkennen ist die Ente auf diesem Bild und diese soll die Liebe der Wilmersdorfer zu ihrem See unweit ihres Dorfes symbolisieren. Viele werden sich an ihre Zeit als Dreikäsehoch erinnern, als sie sich direkt nach der Schule auf das Fahrrad geschwungen haben und mit Freunden zum nächsten See geradelt sind. Auch Herr Rother kann sich bei dem Gedanken ein leichtes Grinsen nicht verkneifen.

Das letzte Bild, dessen Interpretation noch aussteht, steht am südlichen Rand kurz vor dem Ortsausgangsschild. Neben der Institution „Feuerwehr“ hat Herr Rother hier eine weitere, damals wichtige Institution aufgefasst: die Kirche eines jeden Dorfes. Die Form und die dezenten Kreuze kennzeichnen das sakrale Gebäude, welches der Mensch betritt. Man kann es auch als Torbogen verstehen, durch das der Mensch hindurchgeht und deren Umgebung das Verhalten der Menschen durchaus beeinflusst. Derzeit sind die Bilder nicht in den Rahmen vorzufinden, da bereits neue Projekte für den Frühjahrsbeginn in Planung sind. Es bleibt spannend, welche Kunst dann vorzufinden sein wird ...

Wilmersdorf, Ortsvorsteher René Schumann

► Gemeinde Berkenbrück



Neuer Verein in Berkenbrück gegründet

Am 28.11.2019 wurde von 7 engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Berkenbrücker-Interessen-Gemeinschaft e.V. (kurz: B-I-G e.V.) mit dem Ziel, unser Dorfleben noch attraktiver zu gestalten, gegründet. Die Dorfgemeinschaft und das Miteinander zwischen Jung und Alt, Mensch und Natur möchten wir fördern. Das alles unter dem Aspekt, den Dorfcharakter und die Lebensgewohnheiten der Berkenbrücker zu erhalten. Der Verein möchte u.a. kulturelle Veranstaltungen organisieren und die Dorfgemeinschaft zusammen bringen. So haben wir am 30. April 2020 die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ am Strand Berkenbrück organisiert, bevor am 01. Mai die Rammstein-Coverband „Völkerball“ die Spree zum Kochen bringt. (Karten für das Konzert sind im Landgasthof Berkenbrück, Tourismusbüro Fürstenwalde, unter www.reservix.de und der Tickethotline 01806700733 erhältlich).

Die B-I-G e.V. möchte auch für alle Personen und Gruppen da sein, die sich in der Gemeinschaft gerne betätigen oder betätigen möchten, jedoch noch keinen Gleichgesinnten gefunden haben. Wir begrüßen und fördern den Zusammenschluss von Einzelpersonen und Gruppen im Rahmen unserer Satzung und unserer Möglichkeiten.

Die B-I-G e.V. bietet allen Berkenbrücker Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahre die Chance, vom 12.-14.06.2020 am Waldcamp des Waldcamp Vereins Jacobsdorf e.V. teilzunehmen.

Motto 2020: Musik und Tanz Festival.

Liebe Berkenbrückerinnen und Berkenbrücker, sind Sie mit den vorhandenen Angeboten in Berkenbrück unzufrieden, haben Ideen und Verbesserungsvorschläge für unseren Ort und wollen sich aktiv am Dorfleben beteiligen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Mit uns können Sie etwas bewegen und verändern! Werden Sie Mitglied in der Berkenbrücker-Interessen-Gemeinschaft e.V.

Ansprechpartnerin/Vorsitzende: Jeannette Lehmann, Dorfstr. 6; 15518 Berkenbrück
(Tel.: 01732341555; E-Mail: b-i-g.ev@t-online.de)

• Kita Berkenbrück

Liebe Eltern,
wir begrüßen Sie und Ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“. Wir bitten Sie um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.
Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Ihr Kita-Team

Liebe Senioren!

Auch 2020 möchten wir Sie recht herzlich einladen, gemeinsam zu verreisen und schöne, erlebnisreiche und erholsame Stunden im Kreise von Gleichgesinnten zu verbringen.

Wir haben folgende Reise als Vorschlag:

Am 25.08.2020 geht es mit dem Busunternehmen B & T (ehemals Lauer mann) in die historische Stadt Salzwedel. Dort wartet als erster Höhepunkt eine Besichtigung einer Baumkuchenbäckerei mit Verkostung.

So gestärkt geht es auf eine 1,5 stündige Stadtführung mit dem Reiseleiter durch die historische Altstadt von Salzwedel.

Im Anschluss geht es zum Mittagessen ins Wolfshotel am Arendsee.

Daran schließt sich eine 1-stündige Dampferfahrt auf dem Arendsee mit der „Queen Arendsee“. Auf dem Dampfer gibt es dann noch Kaffee und Kuchen.

Wir finden, das hört sich doch nach einem lohnenden Ausflug an. Es wäre schön, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Der Reisepreis beträgt 50,- Euro pro Person.

Um **verbindliche Anmeldung bis zum 01. Juni 2020** möchten wir Sie bitten.

Telefonisch unter der 033634 – 599881 (Herr Rohne)

Mit freundlichen Grüßen

Holger Rohne

Vorsitzender Sozialausschuss



Kita "Löwenzahn" in Berkenbrück wird 70!

Am Samstag, dem 09.05.2020, feiert die Kita "Löwenzahn" ihren 70. Geburtstag!

Aus diesem Anlass möchte das Team mit Unterstützung der Gemeinde ein Familienfest feiern und lädt Groß und Klein dazu ein!

Das Fest beginnt um 14.00 Uhr und findet auf dem Kita-Gelände statt.

Mit einem Programm der Kita-Kinder eröffnen wir die Feier. Danach geht es mit vielen tollen Überraschungen weiter: Kutschfahrt, Tombola, Glücksrad, Kinderschminken, Unterhaltung und Spiel mit Clown Faxilus, eine Theatervorführung, Bastelstraße u.v.m.

Beim Rundgang durch die Kita wartet eine Diashow, eine Fotoausstellung und noch weitere Überraschungen auf unsere Gäste. Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen und am Abend eine Grillwurst sorgen für das leibliche Wohl.

Über Ihren Besuch würden sich die Kinder und das Team der Kita sehr freuen!

► Gemeinde Jacobsdorf

Handarbeitstechniken im Vorlaubenhaus

Alte Handarbeitstechniken gehören zum Kulturerbe und sind deshalb fester Bestandteil in unseren Veranstaltungsplänen von Oktober bis Ostern. Es ist bereits viel Wissen aus dem Arbeitsleben unserer Vorfahren verloren gegangen, Berufe sind ausgestorben oder fristen ein Nischendasein. Handwerk gehört für viele Jugendliche nicht auf ihre Berufswunschliste.

Machen wir uns nichts vor, von solchen Handwerkstechniken wie Filzen, Weben, Spinnen, Färben, Flechten, Töpfern, ... kann man heute kaum mehr leben. Diese Arbeiten werden als Hobby betrieben und an Interessenten weiter gegeben. Es wird immer schwieriger für uns, Leute mit altem Fachwissen für unsere Veranstaltungen zu gewinnen.

Die Veranstaltung im Februar war ein absoluter Glücksfall, der sich durch Zuzug aus der Großstadt Berlin in unser kleines beschauliches Dörfchen Pillgram ergab.

Schneidern mit Dörte Schneider hieß unser Angebot am 15.02.2020. „Nomen es Omen“.

Wer Schneider heißt und den Beruf Maß- und Änderungsschneiderin erlernt hat, bei Film und Theater wirken durfte, ist als Fach-



frau von unschätzbarem Wert. Dörte hatte die Sache voll im Griff. Aus den vielen Angeboten haben sich fast alle Teilnehmerinnen für die tollen Sommerhüte für Damen oder Kinder entschieden. Stoffauswahl, Anzeichnen nach Schablonenform, Reihenfolge des Zusammenheftens und Nähens, Tricks und Kniffe, Arbeit mit der Nähmaschine – überall war Hilfe und Rat gefragt. Nebenbei gab es auch ein paar Ratschläge zur Änderung von Kleidung. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Um ehrlich zu sein, eine Stunde haben wir mit Schwatzen bei Kaffee und Kuchen vertrödelt. Wer nicht fertig wurde, musste Hausaufgaben machen. Es war ein sehr interessanter, lehrreicher und gemütlicher Nachmittag.

Danke, liebe Familie Schneider, dass ihr diese Veranstaltung ermöglicht habt.

Denk-Mal-Pillgram e. V.
E. Weinberg

HofgalerieM in Pillgram

Die laufende Frühlingsausstellung kann noch bis 19. April 2020, nach vorheriger Vereinbarung unter Telefon 033608 49018, besucht werden.



Hinweis:

Am 13./14. Juni wird die Ausstellung: „Natur und Wildmalerei“ von Inga Schütz eröffnet.

Wir freuen uns, Sie bei uns zu begrüßen.

Monika und Wolfgang Schüller

Wie war der Strommix im Jahr 2019?

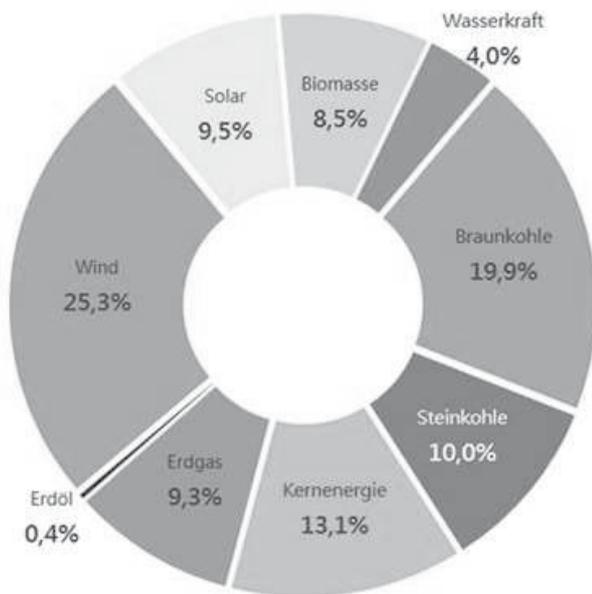
Nie zuvor haben die Erneuerbaren Energien in einem Jahr ihren Anteil an der deutschen Netto-Stromerzeugung stärker gesteigert: um über fünfeneinhalb Prozentpunkte legten sie zu auf jetzt ca. 47 Prozent. Das bedeutet zugleich: die Erneuerbaren haben mit konventionellem und atomarem Strom beinahe gleichgezogen. Ein fulminanter Rekord!

Wie konnten dann die Erneuerbaren so deutlich steigen? Im Wesentlichen wurden die Ende 2017 und im Lauf des Jahres 2018 installierten Windräder durch das sehr schlechte Windjahr 2018 sozusagen „versteckt“. 2019 dagegen lag die Produktion wieder im Soll – 2019 schlug dadurch der Zubau von zwei Jahren sozusagen auf einmal zu Buche. Für die nächsten Jahre sind

solche Sprünge aufgrund des geringeren Ausbaus vorerst eher unwahrscheinlich. Dennoch wird bald die Hälfte des Stroms aus erneuerbaren Quellen stammen.

Heinrich Lohmann, MLK-Windparks

Deutscher Strommix 2019
Nettostromerzeugung nach Energieträgern



Termine KSV Jacobsdorf OT Pillgram

9. April
Osterfeuer auf dem Sportplatz

12. Mai
Jahresmitgliederversammlung mit Vorstandswahl



Sprüche für den Monat April

Ein Körnchen Wahrheit steckt in den Sprüchen zum April meistens drin. Vorsicht ist nötig bei Sprüchen, die auf einen Tag bezogen sind und besonders auf die, die auf Ostern oder Pfingsten deuten. Ostern und Pfingsten sind uralte Feiertage und diese wurden noch auf das Mondjahr bezogen, besonders auf die Stellung des Vollmondes. Da kann es zum Beispiel passieren, dass der Karfreitag bereits am 10. April oder am 29. März zu verzeichnen ist, wie 2020 und 2002, oder wie im Jahr 2000 am 21. April. Da können die Kinder die Ostereier in der Wohnstube oder schon im grünen Garten suchen. In 20 Tagen kann sich das Wetter gewaltig ändern. So entstanden unterschiedliche Sprüche:

- „Aprilwetter und Kartenglück wechseln jeden Augenblick.“
- „Grollt der Donner im April, ist vorbei des Reifes Spiel.“
- „Aprildürre – macht Hoffnung irre.“ so wie z. B. 2018
- „Man muss den Ostermond nehmen wie er kommt.“
- „Quaken die Frösche im April – oft Schnee und Regen folgen will.“
- Einen trockenen April möchten weder Bauern noch Gärtner haben.
- „Trockner April – nicht des Bauern Will.“
- „Ein früher Sommer frisst die Ernte.“
- „Wenn es an Karfreitag regnet, ist das ganze Jahr gesegnet.“
- „Liegt im April noch tiefer Schnee – keinem Dinge tut er weh.“
- „Aprilregen, ein rarer Segen.“
- „Ein richtiger April, er weiß nicht, was er will.“
- Denken wir nur an den beliebten Kinderspruch, der benutzt wird, um einen Bekannten oder einen Elternteil zu necken, der auch manchmal im Radio oder in der Presse angewandt wird:
- „April, April, der weiß nicht, was er will.“
- Nun hoffen wir, dass nach einem, aus der Rolle getanzten Februar, die Gestrengen Herren, die Eiseiligen, uns verschonen möchten. Was eigentlich noch interessant ist:
- Mit 86,2 mm pro Quadratmeter ist der Monat Februar des Jahres

► **Informatives**

Aus dem 100-jährigen Kalender:

April: Während zum Ende des ersten und des zweiten Monatsdrittels jeweils mit ein paar schönen Tagen gerechnet werden darf, enttäuscht auch der April überwiegend mit Kälte, Wind und Regen.

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

2020 der zweit nasseste Februar seit 40 Jahren in meinen Aufzeichnungen. 36,6 mm pro Quadratmeter beträgt der Durchschnitt der Regenmenge in den letzten 40 Jahren bei meinen Messungen.

Sehr wenig Regen gab es:	Recht viel Regen gab es:
2018 = 4,4 mm	2016 = 50,5 mm
2015 = 7,9 mm	2009 = 49,1 mm
2014 = 12,9 mm im Februar	2007 = 51,6 mm im Februar
2008 = 13,7 mm	2002 = 81,1 mm
2003 = 7,6 mm	1999 = 57,4 mm
1998 = 17,1 mm	1995 = 60,8 mm
1994 = 9,5 mm	1988 = 89,7 mm
1982 = 8,0 mm	1987 = 59,5 mm

Interessant ist auch der Regendurchschnitt im Februar der Jahre, der von 2000 bis 2019 = 34,52 mm von 1980 bis 1999 = 38,64 mm beträgt, und dass die Abnahme der Regenmenge der Zeit von 2000 bis zum Jahr 2019 auf trockenere Jahre hindeutet. Insgesamt ist es schwer, das Wetter vorauszusagen.

Ich stelle mich voll auf die Seite von unserem Wetterexperten, Herrn Knußmann: „Eine Prognose ist mit großer Unsicherheit behaftet.“ Deshalb kann ich mich nicht auf die Seite derer stellen, die über die Wetterabläufe der letzten Zeit ein großes Geschrei machten. Auf alle Fälle wird es wieder wärmere und kältere Zeiten geben. Heuschreckenschwärme gelangen in früheren Zeiten bis nach Deutschland.

Kirsch

Mitglied im BUND Berkenbrück

Die Natur ist erwacht – es wird endlich richtig Frühling!

Für uns Berkenbrücker Angler ist der März auch ein wichtiger Monat, denn am 18.03.1956 wurde unsere Gruppe des Landesanglerverbandes Brandenburg gegründet. Vor 64 Jahren hatten wir unsere eigene Gruppe, denn in den Jahren zuvor mussten wir zur Versammlung nach Fürstenwalde fahren. Wir können stolz sein, dass unsere Gruppe so lange Bestand halten konnte und wir freuen uns stets auf die gemeinsamen Angelerlebnisse und auf die gemeinsamen Arbeitseinsätze, die den Zusammenhalt der Gruppe fördern. Unsere Mitglieder beteiligen sich bei den gemeinsamen Veranstaltungen, sorgen jedoch selbst, dass unsere Natur erhalten wird. Auf dem Bild von 1976 werden sich einige Mitglieder noch selbst erkennen, aber es sind auch schon die Nachkommen unserer Angler interessiert, ihre Väter auf dem Bild zu erkennen. So wie heute, wurden schon früher gute Fische bei uns gefangen.

Interessant ist auch, dass seit ca. fünf Jahren bei uns eine neue Fischart eine Heimat gefunden hat, nämlich die Schwarzmeergrundel, die auch bereits von einigen unserer Mitglieder gefangen wurde. Leider teilten mir unsere Mitglieder nicht immer ihre kapitalen Fänge mit oder ich vergaß es zu notieren. Ich greife deshalb auf die Erfolge anderer Angler, aus dem „Märkischen Angler“ unserer Angelzeitschrift zurück:

„Lutz Raffelsieper“ aus Wendisch Rietz hat sich scheinbar auf den Flussbarsch spezialisiert.

Er fing am 22.11.2016 im Scharmützelsee auf Wobbler einen Barsch von 47 cm Länge und 1,52 kg Gewicht. Außerdem am 28.09.2015 im Scharmützelsee einen Barsch von 1,78 kg Gewicht und 49 cm Länge. Auch auf Wobbler.

„Bernd Wessollek“ aus Fürstenwalde fing am 19.07.1989 im Ahrensdorfer See mit der Raubfischangel einen 90 cm langen Aal mit einem Gewicht von 1,53 kg.

Wenn Eheleute angeln gehen, kann folgendes passieren:

„Johannes Bumke“ aus Seelow fing am 15.08.1989 in der Oder bei Reitwein, mit Kartoffel, einen Karpfen von 14,500 kg Gewicht. Seine Ehefrau, Herta Bumke, fing am 22.08., auch mit Kartoffel in der Oder bei Reitwein einen Karpfen von 9,100 kg Gewicht.

„Klaus Steck“ aus Neuendorf fing am 09.08.1986 im Trebuser See an Kartoffel einen Karpfen von 14,200 kg Gewicht.

„Erich Niedermeyer“ unserer Gruppe fing am 12.08.2017 beim Hegefischen unserer Gruppe den größten Fisch, einen Blei von knapp 2,00 kg, das ist für einen Spreeblei schon ein gutes Gewicht, doch die Bleie können bis 5,0 kg schwer werden. Einen kapitalen Wels fing einmal unser Sportsfreund Sonnenburg in der Oder. Länge und Gewicht gelangten nicht zu mir.

Einen Hecht von nahezu 5,0 kg fing unser Sohn am 01.10.2015 in der Spree.

Ich bitte unsere Sportsfreunde, mir kapitale Fänge zu melden. Auf unserem Bild vom Anangeln am 23.05.1976 ist links mit dem blauen Pullover unser Sportsfreund Karl Sonnenburg. Er war einer unserer aktivsten Angler. Hinter ihm steht Heinz Liehr, mit dem wir beide einmal ein lustiges Erlebnis hatten: Heinz fing einen strammen Aal, warf diesen mit der Angel auf die hinter uns vorhandene Wiese und griff sich aus dem Rucksack einen Lappen, um den Aal vernünftig fassen zu können. Ohne Lappen kann ein Aal kaum gefasst werden. Er windet sich aus der Hand und um den Arm. Als Heinz den Aal greifen wollte, war dieser schon verschwunden. Ich konnte nicht mehr behilflich sein, denn ich war zu weit weg. Der Aal war in einem Wühlmausloch verschwunden. Uns beiden gelang es nicht, den Aal da herauszuholen. Einen Spaten hatten wir auch nicht bei uns.

In der Mitte des Bildes steht Bernd Heinze, unser „Eiserner Angler“, der in einem März, als das Eis noch hielt, der Rand des Ufers bereits brüchig war, zum Eisangeln kam und am Ufer einbrach. Schnell fuhr er nach Hause, zog sich um, denn auf dem Eis angelten noch einige Sportsfreunde. Dann fand er die richtige Stelle, um auf das Eis zu gelangen und fing noch ein schönes Gericht Plötzen. Auf beiden Bildern unserer Gruppe ist deutlich zu sehen, dass die Erlen die Ufer erobern haben. Ein falsch verstandener Baumschutz ließ uns in den ersten Jahren keinen Baum oder Strauch am Ufer entfernen. Es hieß sofort: „Habt ihr nichts vom Baumschutz



DAV Gruppe Berkenbrück, Anangeln 23.05.1976

Foto: Kirsch

gehört?“ Kinder, die sich eine Rute am Ufer abschnitten, wurden gleich ausgeschimpft. So sind unsere Ufer, ob an der Spree oder See, zugewachsen. Jetzt ist das Übel so geworden, dass im Herbst, beim Blattfall der Bäume, wochenlang ein dichter Teppich Laub und Geäst die Spree entlanggeschwommen kommt. Der Altarm der Spree an der Badestelle, und nicht nur dort, überall in den Seitenarmen der Spree, liegt das Laub im Wasser. Für den Dämeritzsee bei Erkner wurde bereits eine Studie erarbeitet, wie das Wasser gerettet werden kann. Hier ist das Wasser wirklich in Gefahr. Ich habe genug darüber im Odervorlandkurier geschrieben.



Anglergruppe Berkenbrück 12.08.2017
Foto: Thomas Merten

Unter den dunklen Erlen ist die Artenarmut eingezogen. Es sind noch Bilder vorhanden, die unsere Spree so zeigen, wie es früher war. Wiesen überall und wenig Bäume und Gestrüpp am Ufer. Auf der Spree fuhrn Lastkähne mit Segeln. Hier an dieser Stelle hat der Landschaftsschutz versagt. So sind auch die Laichstellen für Frösche zugewachsen. Wo keine Sonne hingelangt, verschwinden die Frösche. Bei der großen Melioration wurde von der Lebuser Hochfläche zu viel Wasser abgeleitet. An diesem Punkt müsste der Landschaftsschutz beginnen. Nicht beim Eisvogel, dem Kormoran, dem Silberreiher und anderen Fisch- und Froschfressern. Den Amphibien muss geholfen werden.

Kirsch
Mitglied im Landesanglerverband Brandenburg und im BUND

Was für Tiere zur Falle werden kann

Unter dieser Überschrift erschien am 19.02. dieses Jahres ein sehr interessanter Beitrag im Märkischen Markt, der Werbebeziehung. Diesen Beitrag, der sich in der Hauptsache auf Haustiere bezog, möchte ich hier an dieser Stelle auf freilebende Wildtiere ergänzen. Ich halte das als besonders notwendig, denn viele Tiere geraten in, durch Menschen verursachte, tödliche Fallen. Anfangen möchte ich bei den Amphibien, den Fröschen, Kröten, Unken und Molchen. Im Herbst und im Frühjahr wandern diese Tierarten zu ihren Laich- und Überwinterungsplätzen. Dabei fallen immer wieder einige in, von Menschen gestaltete Bauwerke, wie Kellerfenster, Wasserschächte, Baugruben und nicht vollendete tiefliegende Bauwerke. Hier liegen sie oft im Trockenen und verdorren im Winterfrost oder in der Sommerhitze. Eine weitere und besonders schlimme Falle sind Plastetüten, Plasteschnüre, dazu auch Angelschnüre, die von Anglern oder anderen Bürgern weggeworfen werden. So fand einmal ein Angler unserer Gruppe einen Habicht, der sich mit seinen Fängen in solch einer Schnur verfangen hatte und nicht wegkonnte, und fast verhungert wäre. Ganz schlimm sind auch die Plastestrippen, mit denen Getreidegarben zusammengebunden werden, und die dann in die einzelnen Fäden zerfallen. Diese Fäden werden von einigen Vogelarten als Nistmaterial genutzt, wo dann die Jungvögel sich mit den Füßen verheddern und im Nest nicht mehr freikommen. Dazu gehört auch die verpönte Glaswolle, die gern in die Nester gebracht wird. Wie wir hören und sehen können, wird immer wieder Müll ungenutzt in der Natur entsorgt. Entleerte Getränkebüchsen oder Flaschen, in denen sich Fruchtaromenduft befindet, die achtlos in die Natur entsorgt wurden, sind oft mit großen Mengen Insekten gefüllt. Beim derzeitigen Insektenchwund kann das eine Ursache sein. Ich fand solche Gefäße prall

mit Insekten gefüllt. Gelegentlich muss man lesen, dass sogar Füchse mit dem Fang in entsorgte Blechdosen geraten und diese nicht mehr loswerden. Eine weitere schlimme Todesfalle sind die vielen Fensterscheiben der Bushaltestellen, der Wintergärten und ähnlicher Bauten. Hier sollte die Wissenschaft forschen, ob nicht ein für Vögel ungefährliches Glas geschaffen werden könnte. Jährlich verunfallen auch Tausende Vögel und Insekten an den aufgestellten Windrädern sowie auf den Straßen durch den immer schnelleren Straßenverkehr. Rot-, Reh- und Schwarzwild verunfallt auf den Gleisen der Eisenbahn. Suchen dann größere Raubvögel dieses verunfallte Wild auf, werden sie von den immer schnelleren Zügen erfasst und getötet. Auf alle Fälle sollten wir, als einfache Bürger auch öfter einmal hinter unsere Kellerfenster schauen, um einigen hilflosen Tieren zu helfen.

Kirsch
Mitglied der BUND Gruppe

Artenreichtum im Landkreis Oder-Spree

Wenn wir hier im Gebiet um Berkenbrück und Briesen einmal einen Laubfrosch, eine Rotbauchunke oder eine Knoblauchkröte hören möchten, dann müssen wir uns schon nach Demnitz, Steinhöfel, Alt Madlitz, Wilmersdorf und in die umliegenden Ortschaften bis nach Tempelberg oder Heinersdorf begeben. Dort, auf der Lebuser Platte, besitzen wir das Zentrum unserer Amphibienfauna. Dazu kommt dann noch die Wechselkröte, Moor- und Grasfrosch und all die kleineren Wirbeltiere, die an kleinere Gewässer und an besondere Biotope gebunden sind. Aus diesem Grunde trafen wir uns, die Mitglieder der Naturschutzgruppe und der Arbeitsgruppe Feldherpetologie, des öfteren im schönen Ort Demnitz. Hier im weiten Umkreis sind, jedoch an kleinere Gewässer, Feldsölle, Weiher, Dorfteiche gebunden, diese wasserliebenden Tiere zu finden. Im Spreetal haben wir die vielen Froscharten, doch die gelegentlich rufenden Wechselkröten haben ihre Heimat um Hasenfelde und gelangen durch das Heinersdorfer Fließ als Kaulquappen in die Spree.

Frau Firchow aus Alt Madlitz wusste von ihrem Vater, wie und was diese Tiere sagen können:

Der Laubfrosch sagt: „Heute back ick, ick, ick, ick“ ganz schnell.
Die Rotbauchunke: „Ich ooch, ich ooch“, auf platt, ganz langsam.
Der Knoblauchkröte fehlt ein geeignetes Gefäß und sagt deshalb: „Borg mir nen Trog, borg mit nen Trog“, alles auf platt.
Bei etwas Phantasie kann man dies deutlich heraushören. Als ich mich einmal in Hasenfelde des Abends an den Dorfteich zu einigen Jugendlichen setzte und sie fragte, welcher Vogel hier so wunderbar trillerte, waren alle sehr erstaunt, dass dies eigentlich Kröten sind. Keiner wusste, woher diese schönen Töne kamen. Um diese Tiere alle zu schützen und zu erhalten, trafen wir uns bereits am 16.04.1983 in Demnitz, wo uns Herr Oßwald unterstützte. Wir sahen uns mit einigen Demnitzern auch die Tümpel und Weiher an und wurden damals von Frau Lilienthal in den Räumen der Landwirtschaftlichen Genossenschaft bestens versorgt. Hier wurde auch die Arbeitsgruppe Feldherpetologie gegründet. Dem Vorsitzenden dieser Arbeitsgruppe ist es auch zu verdanken, dass im August 2018 ein Buch über die Herpetofauna hier im Gebiet „Verbreitungsatlas und die Situation der Amphibien und Reptilien des Seenlandes Oder-Spree“ herausgegeben werden konnte.

Wir danken hier den beiden Frauen Simmat und Oppermann, zu denen unsere Gruppe ein gutes Verhältnis hat, über die gute Zusammenarbeit. Ich möchte sagen, dass die Demnitzer einen großen Anteil daran haben, dass dieses Buch erscheinen konnte. Durch dieses Buch wissen wir überhaupt, wie wichtig die Erhaltung der, oft sehr kleinen Laichgewässer ist.

Unsere Aktivitäten sind jedoch nicht umfassend genug, denn es sind viele dieser Laichgewässer zugewachsen oder verschwunden. So war der Hänschen-See früher ein Laichgewässer der Wechselkröte. Mehrmals ausgetrocknet ist er heute wieder ein Kleinod in der Landschaft. Dank sagen möchte ich hier an dieser Stelle auch Herrn W. Funke und Frau R. Wels für die gute Unterstützung der Umwelt. Herr Funke starb leider vor einigen Jahren, es sei aber hier daran erinnert.

An der Hohen Brücke hat sich die Landschaft gewaltig verändert. Hier, und am Teich im Romantischen Wäldchen, sollten so, wie am Demnitzer Teich, einige Bäume verschwinden, damit die Sonne wieder ans Wasser gelangt.

Unsere Pflicht und Schuldigkeit ist es, die von unseren Vorfahren übernommene Landschaft mit ihrem Artenreichtum zu erhalten und zu pflegen. In der Ackerfläche östlich des Hänschen-Sees sollte eine, einst zugeschobene Wasserfläche wieder geöffnet werden. Südlich des Hänschen-Sees war früher ein zweiter, jedoch nicht so großer Tümpel, der fast verschwunden ist. Hier könnte Technik etwas nachhelfen.

Während wir früher mit Sense und Spaten versuchten, die Landschaft zu erhalten, ist jetzt Technik vorhanden, von der wir früher träumten. In der Landschaft muss wieder etwas mehr gearbeitet werden. Sehr viele Wasserstellen in der Landschaft sind am Zuwachsen. Unsere Angler sind oft in ihrer Tätigkeit, Gewässer vom Baumbewuchs und Gesträuch zu befreien, verunsichert worden und sogar aufgehalten worden. Dem Feuer muss, so wie jetzt schon bei der Pflege der Heide, mehr Recht eingeordnet werden. Rechtzeitig im Winter, so wie dieses Jahr, hätte es, wie wir es früher taten, keinen Schaden verursacht. Der Zeitpunkt ist wichtig.

Trotz des Feuers waren unsere Wiesen früher bunt. Es ist erschreckend zu sehen, wie schnell unsere kleineren Seen zuwachsen. Unsere Vorfahren haben früher einen Artenreichtum geschaffen. Diesen Artenreichtum lassen wir vergehen.

Die Mitglieder unserer Gruppe treffen sich am 17. Mai dieses Jahres um 9.00 Uhr am Landgasthof Berkenbrück. Wir fahren, auch mit Rädern, nach Neuendorf. So wie jedes Jahr, sind wir in einem unserer Nachbardörfer und treffen auf Land und Leute und pflegen die Unterhaltung. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere Neubürger unserer Gemeinde an diesem Tage zu uns stoßen würde.

Kirsch

Mitglied BUND und Anglerverband

Veranstaltungskalender

Gemeindehaus Briesen (Mark):

jeweils Dienstag wöchentlich Leserunden der Ortschroniker

jeweils Dienstag monatlich Mal- und Kunstkurse

01.04.20	14.00 bis 17.00 Uhr	Briesener QuatschCafé, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)
03.04.20	14.30 Uhr	Frühlingsfest der Senioren im Amt Odervorland, Gaststätte „Kaiser Stuben“ Briesen (Mark)
03.04.20	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung des SV Rot-Weiß Petersdorf e. V., Vereinshaus
04.04.20	8.00 Uhr	24 Stunden Radio aus und für Heinersdorf, Sendestudio: Haus des Wandels

04.04.20	13.00 bis 17.00 Uhr	Backen und Basteln zum Osterfest, Vorlaubenhaus Pillgram
08.04.20	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Steinhöfel, Angerhaus
08.04.20	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Heinersdorf, Seminarraum der FFw
08.04.20	15.00 Uhr	Seniorenachmittag in Schönfelde, Dorfgemeinschaftshaus
08.04.20	16.00 Uhr	Kochkurs „Natürlich Kochen“, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)
09.04.20		Osterfeuer auf dem Sportplatz Pillgram
09.04.20	ab 18.00 Uhr	Osterfeuer in Steinhöfel, auf dem Thierbachshof
12.04.20	14.00 Uhr	Eierrollen auf dem Eierberg in Gölsdorf
14.04. bis 17.04.20		Fußballcamp Tip-Top Fußballschule, Kreativgebäude Heinersdorf
21.04.20	17.00 Uhr	Entdecken, was uns verbindet, Projekt Neue Auftraggeber Ausrichter: Dorfakteure Heinersdorf, Ort: noch offen
24.04.20	14.30 Uhr	Heinersdorfer Frühlingsfest, Speiseraum der Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“
25.04.20	10.00 Uhr	Arbeitseinsatz Herrenhaus Heinersdorf
26.04.20	15.00 Uhr	¾ hundert Kleingeschichten, gelesen von Martin Haupt, Kirche Hasenfelde
30.04.20	19.30 Uhr	Maibaum aufstellen, Tanz in den Mai, Beerfelde, „Festgelände am Freizeitzentrum“
30.04.20	18.00 Uhr	Lagerfeuer Heinersdorf
30.04.20	Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr	Tanz in den Mai, Berkenbrück, Am Strand
30.04.20	ab 18.00 Uhr	Maibaumaufstellen und Maitanz, Steinhöfel, "Ulmenhof"
30.04.20	18.00 Uhr	Maibaumaufstellen Neuendorf im Sande, an der FFw

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat April, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück am 25.04. Ilse Schüler	zum 90.	Steinhöfel, OT Demnitz am 02.04. Axel Blum	zum 70.
Briesen (Mark) am 01.04. Heinz Henseler	zum 90.	am 15.04. Gisela Czachurski	zum 80.
am 06.04. Ilsabe Höppner	zum 70.	am 28.04. Erhard Friedrich	zum 90.
am 10.04. Klaus Steinicke	zum 70.	Steinhöfel, OT Hasenfelde am 09.04. Roswita Budack	zum 70.
am 28.04. Monika Busch	zum 75.	Steinhöfel, OT Heinersdorf am 03.04. Sigrid Poburski	zum 70.
Briesen (Mark), OT Alt Madlitz am 27.04. Monika Mallon	zum 70.	am 27.04. Karl-Heinz Paulke	zum 70.
Briesen (Mark), OT Wilmersdorf am 23.04. Ina Melchert	zum 90.	Steinhöfel, OT Jänickendorf am 04.04. Hans-Joachim Pallokat-Schöbel	zum 75.
Jacobsdorf am 01.04. Irmgard Böhmert	zum 85.	am 27.04. Marlies Rusert	zum 70.
am 04.04. Brigitte Schulz	zum 80.	Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande am 22.04. Ingrid Brandt	zum 85.
am 13.04. Dieter Koschnitzke	zum 80.	am 29.04. Joachim Briese	zum 80.
am 14.04. Gertraud Hundt	zum 80.	Steinhöfel, OT Schönfelde am 03.04. Anita Ziehm	zum 70.
am 29.04. Marlies Archut	zum 75.	am 24.04. Lothar Kuhnz	zum 70.
Jacobsdorf, OT Petersdorf am 06.04. Uwe Lehmann	zum 75.	Steinhöfel, OT Steinhöfel am 27.04. Diethard Fricke	zum 80.
Jacobsdorf, OT Pillgram am 01.04. Ernst-Günter Klemke	zum 80.	am 29.04. Lothar Bartsch	zum 70.
am 10.04. Sieglinde Bothe	zum 75.		
Jacobsdorf, OT Sieversdorf am 12.04. Monika Grodon	zum 70.		
Steinhöfel, OT Buchholz am 21.04. Ingeborg Roggelin	zum 70.		

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



► **Gemeinde Steinhöfel**

Den Blumenstrauß des Monats März 2020 erhält von mir Herr Siegurt Daske aus dem Ortsteil Buchholz.



Er spendet seit vielen Jahren den Weihnachtsbaum für den Dorfplatz und hilft bei den Aktivitäten im Ort.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sage ich hiermit Danke.

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Den Blumenstrauß des Monats April 2020 erhält von mir Frau Ilona Oßwald aus dem Ortsteil Demnitz.



Sie unterstützt den Heimatverein bei Veranstaltungen und pflegt den Friedhof vor der Kirche.

Ganz nebenbei kümmert sie sich 24 Stunden um ihre hilfebedürftige Mutter.

Der Blumenstrauß ist nur eine kleine Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99
 Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10
 Sekretariat Andrea Miethke 897-11

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmerer Lars Neitzke 897-26
 Liliana Lehmann 897-43
 Kerstin Dieterich 897-48
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Kasse Janin Just 897-42
 Stefanie Gorzna 897-41

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 Christin Müller 897-56
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53
 Ordnungsamt Ramona Opitz 897-51
 Anika Püschel 897-29
 Gebäudemanagement/
 Wohnungsverwaltung Michael Freitag 897-46
 Archiv Ulrike Moritz 897-54

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin Mariana Maschke 897-20
 Personal Ines Leischner 897-21
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Cornelia Wolf 897-23
 Standesamt/Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Kita/Schule/Vereine/Senioren Susann Boeck 897-22
 Brigitte Teske 897-27

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 Amtsdirektorin Marlen Rost 41011
 Sekretariat Claudia Hildebrand 41013
 Hauptamt Mandy Labahn 41021
 Sarah Braun 41021
 Viola Pelz 41010
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 41025
 Standesamt Grit Hahn 41016
 Bauamt Marco Jonscher 41029
 Anja Nickel 41018
 Norma Miethke 41018
 Cindy Miethke 41017
 Sebastian Woyke 41033
 EMA/Gewerbeamt Josefina Bußmann 41015
 Ordnungsamt Ina Zehe 41020
 Ordnungsamt/Brandschutz Gérard Binder 41042
 Kämmerer Martina Jucksch 41028
 Martin Reiche 41027
 Angela Gördel 41027
 Barbara Fadranski 41023

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 Schulleiterin Katrin Büschel 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabat“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979
 Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Koboled“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S 03361/340947

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819

ehrentamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Andy Brümmer 0172 3128773
Briesen Jörg Bredow 0178 6288000
 j.bredow@elektro-bredow.de

OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187
 OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854
 OT Briesen Bodo Blume 033607 5031
 OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222
 OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433
Jacobsdorf Peter Stumm 033608 3027
 Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 03360849028
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910
 Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474
 Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123
Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741
 Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132
 Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694
 Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063
 Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzelfeld 0176 43550487
 Ortsteil Hasenfelde Ditmar Gatzmaga 0172 4191524
 Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960
 Ortsteil Jänickendorf Dr. Dan Klann 0176 93230117
 Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084
 Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 033637 459991
 Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielau 033432 71340

Amtswehrführer Carsten Witkowski 033634/5027

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witeczek 0171 9758975
 Biegen Siegfried Gasa 033608 3173
 Berkenbrück Marcel Erben 0162 9748761
 Briesen Christian Marschallek 0172 7273967
 Falkenberg A. v. Alvensleben 033607 414
 Jacobsdorf Holger Wenzel 033608 49533
 (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)
 Sieversdorf Maik Hepke 033608 49795
 0173 6049725
 Wilmersdorf Jörg Bredow 033635 3138
 Arensdorf Robert Steindamm 0162 2319752
 Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938
 Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Demnitz Uwe Drawitz 01590 1605795
 Hasenfelde Patrick Kreis 0173 9213412

Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Neuendorf i. S. Andreas Fleming 0171 2051897
 Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018
 Tempelberg Rainer Fuchs 0152 21761895

Redaktion Odervorland-Kurier 033606/70299

Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299

FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590

e.dis AG 03361/7332333

Störungsstelle 03361/7773111

EWE Gasversorgung 03361/776234

EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231

Telefonseelsorge 0800/1110111

-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle

Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter

Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle

Amt Odervorland

Bahnhofstraße 3

15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126

E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869

Ilona Kramp 033636/5459

E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Die Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin findet am **Di., 21.04.2020 von 17.00 - 18.00 Uhr** im Gebäude der Amtsverwaltung in Steinhöfel statt.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

16.04., 28.05., 11.06.2020.

von 17:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b, 15518 Steinhöfel

OT Arensdorf, Hasenfelder Str. 9,

Tel.: 0152/ 09 45 47 41, dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA

am Donnerstag, dem 16.04.2020, 14.00 bis 16.00 Uhr

in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel

POLIZEI

Polizei Notruf:	110
Telefon (Briesen):	033607/438
Handy (Briesen, Mo. - Fr.):	01 52 / 56 10 18 15
Revierpolizei Steinhöfel	033636/239

NOTRUF

über Notruf 112

Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
Dr. med. Katrin Nowbary, FA für Allgemeinmedizin
Tel.: 033607 / 310
Müllroser Str. 46

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer

Tel.: 033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
Zahnarzt Carsten Fuhrmann
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Jacobsdorf:

Jacob, Helge Michael, Tel.: 033608-3010
Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 033608/283

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
Tempelbergerweg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat April von 8-8 Uhr des
Folgetages notdienstbereit am **03.04., 16.04., 29.04.2020.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 77 73

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arenschorf: Di. 14.00 – 19.00

Beerfelde: Mo. – Mi. 14.00 – 18.30
Do. 13.00 – 18.00
Fr. 14.00 – 18.30

Buchholz: Mo. 15.00 – 18.00

Demnitz: Projekte mit dem JC Steinhöfel
Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde: Nähestübchen Fr. 15.00 – 19.30
Heinersdorf: Mo. 14.00 – 18.00 (Töpferstübchen)
Mi. 9.00 – 13.00 (Projekte an der Schule)
Mi. 14.00 – 18.00 (Räume der Bibliothek)
Do. 9.00 – 15.00 (Projekte an der Schule)

Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde

Neuendorf i. S.: Do. 16.00 – 19.00 (Jugendclub)
Fr. 14.00 – 20.00 (Jugendclub)

Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg

Steinhöfel: Mi., Fr. 13.00 – 18.00

Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

KINDER UND JUGENDLICHE

Kontakt:

Jugendkoordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner
0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum

Beerfelde: Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00

Steinhöfel: Mi. 9.00 – 12.00

Kontakt: Frau Zilz: 01525 2632488

Kontakt

JC Beerfelde Frau Zilz: 01525 2632488

JC Arensdorf, Heinersdorf, JC Neuendorf i. S.

Frau Gast: 01575 6381976

JC Demnitz, JC Jänickendorf, JC Steinhöfel

Frau Philipp: 0173 8992368

Hasenfelder Nähestübchen Frau Schultz: 01520 8574363

JC Buchholz Frau Erlinghagen: 0152 25770501

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten: Mo 16.30 - 17.00 Uhr

Di 11.00 - 12.00 Uhr

Do 14.30 - 15.30 Uhr

0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)

eltern-kind-zentrum-briesen@awo-fuerstenwalde.de

BIBLIOTHEKEN**Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Beerfelder Lesestübchen

Di. 17.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Bibliothek und Lesecafé Heinersdorf:

Mo. 15.00 - 17.00 Uhr

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 28.04.2020 von 14.30 bis 15.00 Uhr

Parkplatz nahe Forststraße

Falkenberg: 28.04.2020 von 15:15 bis 15.45 Uhr

Alte Feuerwehr

Wilmersdorf: 28.04.2020 von 16:00 bis 16.30 Uhr

Alte Frankfurter Straße 9

Sieversdorf: 14.04.2020 von 15:00 bis 15.30 Uhr

Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 14.04.2020 von 15.45 bis 16.15 Uhr

Dorfstraße 4/5

Pillgram: 14.04.2020 von 16:30 bis 17:00 Uhr

Schulstraße/Spielplatz

Biegen: 14.04.2020 von 17:15 bis 17:45 Uhr

Pillgramer Straße 1

Hasenfelde: 28.04.2020 von 17:00 bis 17.30 Uhr

Bahnhofstraße/Bushaltestelle

Steinhöfel: 28.04.2020 von 17.45 bis 18.30 Uhr

Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Termine für die Entsorgung:

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2019 der
KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

SITZUNGSKALENDER

Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Montag, dem 27.04.2020, um 19.00 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur und Sport statt.

Ortsbeiratsitzungen

Voraussichtlich finden am Donnerstag, dem 16.04.2020, um 19.00 Uhr in Gölsdorf Montag, dem 20.04.2020, um 19.00 Uhr in Tempelberg Donnerstag, dem 23.04.2020, um 19.00 Uhr in Jänickendorf Donnerstag, dem 23.04.2020, um 19.00 Uhr in Buchholz die nächsten Ortsbeiratsitzungen statt. Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Do, 02.04.20	14.00 Uhr	Frauen-/Seniorenkreis in Biegen
So, 05.04.20	9.00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Pillgram
Di, 07.04.20	14.00 Uhr	Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)
Do, 09.04.20	14.00 Uhr	Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf und Pillgram
Fr, 10.04.20	9.00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Biegen
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Briesen (Mark)
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf
	10.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl in Beerfelde
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Petersdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Sieversdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf
So, 12.04.20	8.00 Uhr	Ostersonntag mit Osterfrühstück und Andacht in Trebus
	10.30 Uhr	Regional-Gottesdienst in Jacobsdorf
Mo, 13.04.20	10.30 Uhr	Osterspaziergang in Sieversdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Jänickendorf
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Neuendorf im Sande
Do, 16.04.20	14.00 Uhr	Frauenkreis in Arensdorf
So, 19.04.20	14.00 Uhr	Pilgergottesdienst von Pillgram nach Jacobsdorf in der Kirche Pillgram
So, 26.04.20	9.00 Uhr	Gottesdienst in Biegen
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Alt Madlitz

Es werden auch in Demnitz, Buchholz, Berkenbrück, Tempelberg, Hasenfede, Heinersdorf, Falkenberg und Steinhöfel Gottesdienste stattfinden.

Bitte schauen Sie in den neuen Gemeindebrief für April und Mai.

Christenlehre in Briesen (Mark) fällt bis auf Weiteres wegen Krankheit aus.

Information:

Für Bereich Arensdorf, Wilmersdorf, Alt Madlitz, Neu Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf, Treplin übernimmt Pfarrer Matthias Hirsch aus Müllrose die Vakanzvertretung.

Für den Bereich Briesen (Mark), Biegen, Jacobsdorf und Pillgram übernimmt Pfarrerin Irene Brockes aus Frankfurt (Oder) die Vakanzvertretung.

Kontaktadressen:

Evangelisches Pfarramt Biegen-Jacobsdorf, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf, Tel. 033608 290 und 0151 62524847, Fax: 033608 49229
E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de
www.kirche-biegen.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Vakanzvertretung:
Biegen-Jacobsdorf: Pfarrerin Irene Brockes, Tel. 0335 40136234
Arensdorf-Sieversdorf: Pfarrer Matthias Hirsch, Tel. 033606 567

Regelmäßige Veranstaltungen:

Der **Seniorengesprächskreis in Buchholz:**
Dienstag, 28. April, 15.00 Uhr (kirchlicher Gemeindeforum)
Für weitere Termine lesen Sie bitte im Gemeindebrief.

Zu Kindergruppen und Christenlehre laden wir herzlich ein:

In Heinersdorf, Mi, 13.30 bis 14.30
In Demnitz, Mi, 16.00 – 17.00
in Buchholz Do, 15.30
In Beerfelde Do, 14.45 – 15.45 (mit Conni Hemmerling)
Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte bei Gemeindepädagogin Ines Hecht: 0171-7818134 oder ines.hecht@ekkos.de

Angebot für Jugendliche:

Wir laden herzlich zur Konfirmandengruppe ein!
Informationen zur **Konfirmandengruppe** erhalten Sie bei Pfrn. Rahel Rietzl rahel.rietzl@ekkos.de, 033432 736275 oder Christoph Ritter: christoph.ritter@ekkos.de, 03361 375 072 sowie Ines Hecht.

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfede, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de
Für Beerfelde und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner: Pfarrer Kevin Jessa:
kevin.jessa@gemeinsam.ekko.de / Tel. 0151 587 087 86
Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50
Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfrn. Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfede) Pfr. Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf) Susanne Rabe (St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünschen Ihre Pfarrerin Rahel Rietzl und Pfarrer Kevin Jessa➤ **Gemeinde Steinhöfel****Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel**

Ortsteil Beerfelde: Jänickendorfer Str. 54, 2-Raumwohnung
Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 130,50 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 47,60 m² Kaltmiete: 245,00 €
Nebenkosten: 55,00 € Heizkosten: 50,00 €
Warmmiete: 350,00 € Lage: 2. OG links

Ortsteil Schönfelde: Eggersdorfer Str. 45, 1-Raumwohnung
Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 33,70 m² Kaltmiete: 145,00 €
Nebenkosten: 45,00 € Heizkosten: 45,00 €
Warmmiete: 235,00 € Lage: OG rechts

Ortsteil Hasenfede: Fürstenwalder Str. 4, 2-Raumwohnung
Baujahr des Hauses: 1967 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 47,00 m² Kaltmiete: 208,00 €
Nebenkosten: 60,00 € Heizkosten: 60,00 €
Warmmiete: 328,00 € Lage: 2. OG links

Ortsteil Steinhöfel: Heuweg 8, 2-Raumwohnung
Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 132,30 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 45,90 m² Kaltmiete: 200,00 €
Nebenkosten: 50,00 € Heizkosten: 60,00 €
Warmmiete: 310,00 € Lage: 1. OG links

Ortsteil Tempelberg: Lindenstraße 49b, 2-Raumwohnung
Baujahr des Hauses: 1968 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 199,60 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 46,34 m² Kaltmiete: 210,00 €
Nebenkosten: 50,00 € Heizkosten: 50,00 €
Warmmiete: 310,00 € Lage: OG links

Ortsteil Heinersdorf Straße der Republik 11c, 1-Raumwohnung
Baujahr des Hauses: 1988 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 158,00 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 38,54 m² Kaltmiete: 200,00 €
Nebenkosten: 60,00 € Heizkosten: 60,00 €
Warmmiete: 320,00 € Lage: DG rechts

Veranstaltung am 09.06.2020 in der Gaststätte „Seeblick“ Trebus anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Dienstag, dem 09.06.2020, in der Zeit von 14.00 bis 18.30 Uhr findet in der Gaststätte „Seeblick“ in Trebus die diesjährige Feier anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche statt.

Um die Abfahrtszeiten der Busse sowie den Platzbedarf organisieren zu können, melden sich bitte alle interessierten Seniorinnen und Senioren **bis zum 30.04.2020** in der Amtsverwaltung Steinhöfel unter Tel.-Nr. 033636 41010 oder 41013 oder bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates

Frau Renate Kliems, Ortsteil Arensdorf, Tel. 033635 3017
 Frau Margot Leder, Ortsteil Steinhöfel, Tel. 033636 5103
 Frau Christa Rochlitz, Ortsteil Beerfelde, Tel. 033637 3052
 Frau Ingeborg Roggelin, Ortsteil Buchholz, Tel. 033636 27050
 Frau Sylvia Meikies, Ortsteil Hasenfelde, Tel. 033635 3256
 Frau Käthe Hunka, Ortsteil Heinersdorf, Tel. 033432 70557
 Herr Norbert Jungbluth, Ortsteil Jänickendorf, Tel. 033637 3370
 Frau Margit Bäcker, Ortsteil Schönfelde, Tel. 033637 3254

an.

Die Busabfahrtszeiten werden dann im Odervorlandkurier & Der falsche Waldemar bekanntgegeben.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme, bleiben Sie gesund und ich wünsche uns allen viel Freude an der Veranstaltung.

R. Kliems
 Vorsitzende des Seniorenbeirates

Zur Verstärkung unseres Teams **suchen** wir zeitnah eine/e

Physiotherapeut/in

In Voll- oder Teilzeit.

Wir sind ein nettes, unkompliziertes Team, bieten Fortbildungsunterstützung und selbstständiges Arbeiten in unserem ländlichen Briesen.

Voraussetzungen:

- du solltest examinierte/r Physiotherapeut/in sein
- eine Weiterbildung in MLD erfolgreich absolviert haben
- und vorzugsweise einen Führerschein besitzen

Bei Fragen erreichst du uns telefonisch unter 033607/359.

Bewerbung an:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie
 Feister/Bellach
 Müllroser Straße 46
 15518 Briesen/Mark

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Abfahrtszeiten für die Tagesfahrt am 05.05.2020 nach Neuzelle

mit dem Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH (Reiseunternehmen Lauer mann)

Neuendorf im Sande	7.00 Uhr
Steinhöfel	7.05 Uhr
Hasenfelde	7.10 Uhr
Arensdorf	7.20 Uhr
Heinersdorf	7.25 Uhr
Behlendorf	7.30 Uhr
Tempelberg	7.35 Uhr
Buchholz	7.45 Uhr
Schönfelde	7.55 Uhr
Beerfelde	8.00 Uhr

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und gute Unterhaltung bei unserer Fahrt.

R. Kliems
 Vorsitzende des Seniorenbeirates

Osterferien in der Gemeinde Steinhöfel

- 6. April – Ferienfahrt nach Berlin – Fernsehturm, Berliner Dom (Unkostenbeitrag – 8 Euro)
- 6. April – Aktion zum Verschönern des JC in Buchholz (15.00 – 18.00 Uhr)
- 6. April – Frühlingserwachen im Heinersdorfer Töpferstübchen (11.00 – 16.00 Uhr)
- 7. April – Kreatives Ostern in den JC-s Arensdorf & Beerfelde (11.00 – 16.00 Uhr)
- 8. April – Osterkörbchen basteln im JC Steinhöfel (11.00 – 16.00 Uhr)
- 8. April – Heinersdorfer JC lädt zum Spielen ein! (11.00 – 16.00 Uhr)
- 8. April – Osterbacken im JC Beerfelde (11.00 – 16.00 Uhr)
- 9. April – Osterfeiern in einzelnen Jugendclubs und im Hasenfelder Nähstübchen (Unkostenbeitrag 2 Euro)

Infos und Anmeldung direkt bei den JC-Leiterinnen oder bei der Jugendkoordinatorin unter 0172 7324679

Sommerferien 2020 Gemeinde Steinhöfel mit einem Projekt im Schloss Trebnitz

Gemeinsam was erleben und neue Leute kennen lernen?
 Mal sagen können, was man denkt?
 Gemeinsame Ideen entwickeln und zum Ausdruck bringen?

Da seid ihr hier richtig!

5 Tage mit Bewegung, Schauspiel, Workshop und Ausflug

Wann? 29.06. – 03.07. 2020

Für wen? Kinder & Jugendliche 10-13 J.

Kosten: 80 Euro p. P. (Übernachtung, Projektkosten, Ausflug, Verpflegung)

Anmeldung und Infos: direkt in den Jugendclubs oder direkt bei der Jugendkoordinatorin unter: 0172 7324679

Begrenzte TN - Zahl

► Beerfelde



Tanz in den Mai

am Montag den 30. April 2020 auf dem "Festgelände am Freizeitzentrum"



Wir laden alle Beerfelder
und Gäste aus den
Nachbarorten recht herzlich ein!

Für Speis- und Trank
ist wie immer gesorgt!

Programm:	
19.30 Uhr	Traditionelle Maibaumaufstellung (Am Anger 18) mit anschließendem Fackelumzug für unsere Kinder durch unseren Heimatort
ca. 20.15 Uhr	Lagerfeuer "Am Freizeitzentrum" durch die Freiwillige Feuerwehr Beerfelde/Jänickendorf
ab 20.30 Uhr	Tanz in den Mai für Alt und Jung
01.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Wichtiger Hinweis!

Die beauftragten Securitykräfte werden zum Tanzabend aus gegebenem Anlass Einlasskontrollen durchführen. Einlass ab 16 Jahre, Minderjährigen wird der Einlass nur in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erziehungsbeauftragten gestattet. Das Mitbringen von Getränken jeglicher Art ist nicht zulässig!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Namen des Ortsbeirates und des Beerfelder Veranstaltungsteams H. Wittig, Ortsvorsteher

Internet: www.beerfelde.de

Änderungen vorbehalten!

Seniorenachmittag 19.02.2020 – Faschingsfeier



Einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag bereitete uns das Team der Seniorenbeauftragten aus Schönfelde und Beerfelde. Es war „volles Haus“. Die wenigen Jänickendorfer Besucher hatten aber die schönsten Kostüme und wurden am meisten fotografiert.

Viele Hände hatten aus dem großen Saal am Barschpfehl einen mit Luftschlangen und bunten Hütchen dekorierten Festsaal gemacht. Die Tische, mit Pfannkuchen und Schnittchen gedeckt, luden zum Schlemmen ein. Die „Schönfelder“ verwöhnten uns mit Musik, zu der getanzt und geschunkelt wurde. Wer konnte, machte bei einer Polonaise durch das ganze Haus mit. Ein Höhepunkt war der Glühwein mit oder ohne Schuss. In den Musikpausen präsentierten uns die Veranstalter lustige Sketche, teilweise mit



schwarzem Humor. So vergingen zwei Stunden wie im Fluge, zum Schluss wurde noch ein lustiges Quiz mit Belohnung geboten. Alle verließen mehr oder weniger beschwingt den Barschpfehl. Danke an alle, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Töpfer, Beerfelde

Fotos: Margit Bäcker



Aufruf zum Frühjahrsputz in Beerfelde

Sehr geehrte Grundstückseigentümer, Pächter, Grundstücksverwalter, Mieter und Gartenpächter, Sie alle sind zum Frühjahrsputz aufgerufen!

Obwohl der Winter uns ja fast nichts abverlangt hat, sind jedoch einige Hinterlassenschaften von ihm übrig geblieben. Diese gilt es nun, beiseite zu schaffen, damit das frische Grün sprießen kann.

Daher rufe ich Sie alle auf, bis zum **Osterfest 2020** unseren Ort zu neuem Glanz zu verhelfen. Im Rahmen der **Satzung über die Verpflichtung der Straßennutzer zur Straßenreinigung** usw. sind die Gehwege, Rinnsteine, Grünstreifen und Regeneinläufe vor Ihren Grundstücken zu reinigen und zu pflegen. Ich bitte Sie, entsprechend Ihrer Anliegerpflichten durch tatkräftige Mitarbeit unseren Ort in einen sauberen und gepflegten Zustand zu bringen.

Für Ihre Mitwirkung und Unterstützung sage ich Ihnen schon vorab ein herzliches „Danke“.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

► **Hasenfelde**



**Der Freundeskreis
KULTUR - KIRCHE - HASENFELDE e.V.
lädt ein:**

Erwin Strittmatter



3/4 hundert Kleingeschichten

gelesen von Martin Haupt
musiziert von Birgit und Winfried Nowak
Sonntag 26. April 15 Uhr
Kirche Hasenfelde

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.
Herzliche Einladung nach dem Konzert zu Kaffee und Kuchen.

► **Heinersdorf-Behlendorf**



Traditioneller Fasching in Heinersdorf

Am Mittwoch, dem 12.02.2020, trafen wir Seniorinnen und Senioren uns wie gewohnt im Seminarraum der Freiwilligen Feuerwehr zur gemütlichen Faschingsfeier. Einen Tag zuvor wurde der Raum mit Girlanden, Luftballon, Papierschlängen, Tischdecken und Servietten faschingsmäßig gestaltet. Frau Christa Mrose, Frau Heidi Hampel, Frau Ursula Seefried und Frau Anke Gersmann räumten Tische und Stühle so um, dass eine Tanzfläche entstand. Ein umfangreiches Büfett, das über die Hälfte der Teilnehmer mitgebracht hatten, bot eine stärkende Grundlage für unsere Feier. Z. B. gab es reichlich Kaffee, Sahne, Pfannkuchen, Schürzkuchen, Windbeutel, bunte Muffins ..., 1 großen Topf Soljanka, viele unterschiedliche Salate, Würstchen, Boulettes, Getränke. Wer nichts zum Büfett mit beigetragen hatte, zahlte wie gewohnt 5,00 €. Die übrig gebliebenen Esswaren nahm jeder wieder mit nach Hause. Die kulturelle Umrahmung dieses Nachmittages übernahm traditionsgemäß Frau Funke. Eröffnet wurde wieder mit dem lustigen Kreisgesang mit: „Du hast mich „1000“ mal betrogen“, somit war die Stimmung gleich auf hohem Niveau. Danach folgten lustige Geschichten, kleine Witze. In den Pausen zwischendurch durfte wieder reichlich dem Büfett zugesprochen werden. Eine weitere lachhaft tolle Runde machte das „explodierte Paket“. Wer es bei dem Knall in der Hand hatte, musste ein Pfand abgeben. Später wurden die Pfänder wieder zurückgegeben, indem ein Lied, ein Gedicht, ein Tier ... geraten werden musste. Hier waren viele, viele

Lacher vorprogrammiert. So hielt uns Frau Funke 3 Stunden bei guter Laune, wofür wir uns hiermit noch einmal recht herzlich bedanken möchten. Sie wurde auch für das kommende Jahr schon wieder eingeladen, ein Beweis, es hat allen gut gefallen. Gemeinsam wurde der Raum wieder so aufgeräumt, wie wir ihn vorgefunden hatten. Am 11.03.2020, 14.00 Uhr treffen wir uns ja wieder in der Feuerwehr zur Prävention Polizei - Achtung „Telefonfalle“.

In diesem Sinne alles Gute

Ihre Käthe Hunka
Seniorenbeauftragte

Herzliche Einladung

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren aus Heinersdorf und Behlendorf, wir laden Sie recht herzlich zu unserem Seniorennachmittag im April ein.

Wann: 08.04.2020 um 14.00 Uhr
Wo: Seminarraum der Freiwilligen Feuerwehr
Thema: Unterstützungsangebote im Seniorenalltag/ Spielenachmittag

Frau Gersmann wird über Pflegegrade und Unterstützungsangebote für Senioren und Menschen mit Einschränkungen in unserem Ort informieren.



Das Projekt HILOSA wird vorgestellt. Im Anschluss daran können wir gemütlich Kaffee trinken und Spielzeit genießen.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit einer individuellen Beratung zu den alltagsunterstützenden Leistungen bzw. Leistungen der Pflegekasse.

Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Kostenbeitrag: 3,00 € - für Kaffee und Kuchen

Ihre Seniorenbeauftragte
Käthe Hunka

Ihr Ortsbeiratsmitglied
Anke Gersmann

Liebe Behlendorfer und alle „Strandliebhaber“!

Der Verein „pro Behlendorf e.V.“ lädt zum Arbeitseinsatz an der Badestelle ein. Unser Ziel ist es, für die kommende Badesaison eine einladende und saubere Badestelle herzurichten.

DAFÜR BRAUCHEN WIR EUCH !!

**Wann: 28.03.2020
ab 10.00 Uhr**

Bitte Arbeitsgeräte mitbringen.
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Sven Hänseler
-Vorsitzender



Einladung
zum Heinersdorfer

Frühlingsfest

Freitag, den 24. April 2020

Speiseraum der „Dr.-Th. Neubauer“ GS

Beginn: 14.30 Uhr



Wir freuen uns auf einen frühlingshaften
Unterhaltungsnachmittag mit allen Gästen,
ob Jung oder Alt,
von hier oder den anderen Orten.

Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck und ein Glas mit.
Unkostenbeitrag: 2,00 €

Regina Funke
für die Sangesfreunde
und den „Denk-mal-Kultur“ e.V.

Jane Gersdorf
Ortsvorsitzerin

Zusicherung: R. Funke

Haus des Wandels

Samstag, 4. April: RADIO HEINI und HIBERNATE Abschluss-Hap-
pening

Einen ganzen Tag lang machen wir gemeinsam Radio im Haus
des Wandels, Heinersdorf. Alle sind herzlich eingeladen vorbei
zu kommen und vor Ort dabei zu sein oder das bunte Treiben
im Internet live unter 141.41.19.7 mitzuverfolgen. Dies ist der
Abschluss unseres „Miteinander Reden“-Projekts. Falls ihr noch
nie was davon gehört habt, aber gerne spontan euren Verein,
Initiative, Projekt etc. vorstellen wollt oder musikalisch beitragen
möchtet, unser Radio Studio ist den ganzen Tag für euch geöff-
net. Anmeldungen: 0151 708 763 44 - bitte so früh wie möglich,
damit wir gut planen können! Programm
und einen Link zum Online Radio findet ihr
auf www.hausdeswandels.org
Mit Musik, Diskussionen, Vorstellungen
und Hörspielen von und mit: Ehemalige
Schüler*innen der BBS, Muerbe u. Droeg-
e, Leonore Scholze-Irrlitz (Leiterin der
Landesstelle für Berlin-Brandenburgische
Volkskunde), Waltraud Johné (Kunstkreis
Beeskow), Franz Hunka (Dorfchronist Hei-
nersdorf), LandKunstLeben e.V. (Steinhöfel),
Zusane e.V. (Neuendorf im Sande) u.v.m.

Wir freuen uns auf euch!
HDW e.V.

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bontät (festes Einkommen/Pente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Spezial-, Industrie- u.
KFZ-Schmierstoffe

Heizöl Premium Plus

Dieselmotorenöl

Kraftstoffe

Tankanlagen

Schmiertechnik

Hydraulikservice

www.brandol.de

18. Heinersdorfer Trödelmarkt

Der Trödelmarkt am 2. Mai 2020
in der Zeit zwischen **10.00 und 14.00 Uhr**
auf der **Dorfaue in Heinersdorf** gibt die Gelegenheit
zum Tauschen, Kaufen und Verkaufen.

Knapp 90 angemeldete Stände aus nah und fern sorgen
für ein breites Angebot für Jung und Alt. Von A wie
Abwaschwanne bis Z wie Zange ist alles dabei.

Für das leibliche Wohl sorgen das Bistro Tiffany und die
Rettungshundestaffel Ostbrandenburg. Der Verein sorgt auch
wieder für die Einweisung der Händler und Besucher.

Keine Stände-Anmeldung mehr möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Heinersdorf!

Familie Adam und der Ortsbeirat

Angelstuben „An der Klinge“

So erreichen Sie uns:

Angeln Sie mit uns die größten Fische

Alles für's Angeln

ständige Angebote aus dem
Stipp-, Raub- und
Meeresprogramm

Fische Angelköder vorrätig

Auser Tipp & Gadefische

15230 Frankfurt (Oder)
Poetensteig 6
Tel. (0335) 6 45 50
Home: www.angelstubenanderklinge.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Liebe Dorfbank,

am 11.02.2020 entschied der Ortsbeirat über die Verteilung der ihm zur Verfügung stehenden Mittel. Der Ortsteil Heinersdorf hat durch ein Kulturbudget (2.500,00 €) und Verfügungsmittel (1.100,00 €) die Möglichkeit, die Veranstaltungen im Ort finanziell zu unterstützen. Die Antragssumme lag bei 5.380,00 €, daher waren Kürzungen nicht zu vermeiden. Trotz Kürzungen reichten die zur Verfügung stehenden Mittel nicht aus, um alle Anträge ausreichend zu unterstützen. Daher hat sich der Ortsbeirat entschieden, 300,00 € über dem Budget zu vergeben – diese Mittel werden durch Spenden eingeworben. 1 Antrag wurde abgelehnt.

Wir unterstützen die Anträge wie folgt:

Kino auf dem Dorf		50,00 €	Landfrauen Ortsgruppe „Landlust“
Frauentagsfeier	08.03.2020	125,00 €	Ortsbeirat
Trödelmärkte	02.05.2020, 05.09.2020	150,00 €	Wolfgang Adam
Frühlingsfest	24.04.2020	50,00 €	Heinersdorfer Sangesfreunde
Kinderfest	07.06.2020	300,00 €	SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990
Dorrfest / Regionalmarkt	13.06.2020	1.000,00 €	Dorfbank
Behlendorfer Strandfest	20.06.2020	250,00 €	pro Behlendorf e.V.
Schul-Triathlon		100,00 €	Multisport-LOS e.V.
Tag des offenen Denkmals	13.09.2020	50,00 €	Denk-mal-Kultur e.V.
Herbstfest		50,00 €	Heinersdorfer Sangesfreunde
Vorweihnachtliches Konzert	27.11.2020	50,00 €	Denk-mal-Kultur e.V.
Weihnachtsbaum aufstellen		50,00 €	Landfrauen Ortsgruppe „Landlust“
Kulturveranstaltung Herrenhaus		50,00 €	Denk-mal-Kultur e.V.
Buchlesung Bibliothek & Wichtelschachtturnier		50,00 €	Bibliothek, SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990
Weihnachtswichel-Werkstatt		80,00 €	Integrationskreis
Gestaltung Ortsdurchfahrt		95,00 €	Dorfbank
E. Schäfer Gedenkturnier		125,00 €	SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990
Fußball-Hallenturniere	06.01.2020	200,00 €	SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990
Volleyball-Nacht-Turnier		50,00 €	SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990
Beach-Volleyball-Turnier		75,00 €	SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990
Parkturnier 15./16.08.20		500,00 €	RFV Gutshof Behlendorf
Beschäftigung/Ausflüge		150,00 €	Kinder-Feuerwehr
Kunstprojekt „Hibernata“	02.02.-04.04.2020	100,00 €	Haus des Wandels
Familien-Kreativtag	30.05.2020	100,00 €	Dorfbank
Kürbis-Schnitzen	24.10.2020	100,00 €	Dorfbank

Ich freue mich über die Vielzahl der Aktivitäten und wünsche bei allen Veranstaltungen gutes Gelingen und viele Gäste. Falls Sie Lust haben und sich bei einer Veranstaltung einbringen wollen, wenden Sie sich an den Veranstalter. WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE HELFENDE HAND!

Jane Gersdorf
-Ortsvorsteherin

► **Jänickendorf**

Flohmarkt

Wo? Dorfplatz Jänickendorf – A
Wann? Sonnabend, 28.03.2020

Angeboten werden gebraucht, Bekleidungs- und Spielzeug, Bücher, Deko- und Haushaltsgegenstände und Vieles mehr. Bei Kaffee und Kuchen werden Sie weiter gestöbert werden.

Wir freuen uns über Ihre Gäste.

Der Ortsbeirat Jänickendorf

ABGESAGT

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

► **Neuendorf im Sande**



Auf zum Maibaumaufstellen

am Donnerstag, dem 30.04.2020, um
18.00 Uhr
an der FFW Neuendorf im Sande
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es laden herzlich ein:

Ortsbeirat und Freiwillige Feuerwehr Neuendorf im Sande

Bauservice Gellert
Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49

► **Steinhöfel**



Arbeitseinsatz im Park Steinhöfel



Am Samstag, dem 22.02.2020, kamen wieder viele Helfer zum Arbeitseinsatz in den Schlosspark nach Steinhöfel. Besonderes Augenmerk wurde auf die Beseitigung der mit dem Borkenkäfer befallenen Bäume gelegt. Dieses Holz konnte kostenlos mitgenommen werden. Die Freiwillige Feuerwehr und Vertreter des Ortsbeirates Steinhöfel sammelten die trockenen Äste zusammen und verbrannten diese an Ort und Stelle. Für das leibliche Wohl sorgte wieder Burkhard Schmidt, der das Wild



lieferte und die Schlossküche, die daraus eine sehr wohlschmeckende Gulaschsuppe zauberte. Zur Mittagstunde trafen sich alle am verabredeten Ort und es gab viele nette Gespräche und Anregungen für weitere Treffen. Bis in die Nachmittagsstunden wurde noch gesägt und geräumt. Ich freue mich, dass sich viele mit dem Ort verbunden fühlen und mit persönlichem Einsatz mit dabei sind. Vielleicht sehen wir uns im nächsten Jahr.

Mit dem herzlichen Dank an alle Helfer.

Claudia Simon
Ortsvorsteherin

Lebenspiegelleben – Doppelausstellung im Alten Amtshaus Steinhöfel präsentiert die „blutorangen“

Künstlerinnenvereinigung „blutorangen“
Künstlerinnen aus Berlin-Zehlendorf, Kleinmachnow, Potsdam, Stahnsdorf und Teltow arbeiten zusammen. Im Gemeindezentrum Stahnsdorf präsentierten im Jahre 2004 zur 14. Brandenburger Frauenwoche 31 Künstlerinnen ihre Arbeiten als Projekt „blutorangen“. Aus der offenen Gruppe formierte sich im Laufe des Jahres 2006 eine geschlossene Vereinigung mit maximal 10 Künstlerinnen. Heute verwenden die Künstlerinnen als Ausdrucksformen Malerei mit Öl, Acryl und Aquarell sowie Collagen, Fotografie, Skulpturen und Installationen, außerdem Grafik, Illustration, Keramik sowie verschiedene Färb- und Drucktechniken bis hin zur Verarbeitung eigener Texte. Die Themen der gezeigten Arbeiten sind zum Teil selbst gewählt oder aber durch die Einbindung in Projekte vorgegeben.

Das Anliegen der Gruppe ist es, sich künstlerisch mit dem Leben in ihrer Lebensregion zu befassen. Ihre Arbeitstreffen nutzt sie zur Themenfindung, für inhaltliche Diskussionen und zum künstlerischen Austausch, um das Entstandene im Anschluss der Öffentlichkeit in Ausstellungen zu präsentieren.

www.maliblu.de



Midissage ist am Samstag, dem 02.05.2020, um 14.00 Uhr im Alten Amtshaus Steinhöfel

Im Rahmen des „Tages der offenen Ateliers“ werden alle Künstlerinnen anwesend sein. Alle sind herzlich eingeladen, die Damen persönlich kennenzulernen!.

Liebe Grüße aus dem Alten Amtshaus Steinhöfel
Gabriela Behnke

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen, wir treffen uns zum Spielenachmittag (Skat, Uno, Rommé) **am Mittwoch, dem 08.04.2020 um 14.00 Uhr im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28**

Es werden immer noch Kartenspieler gesucht.

M. Leder
Seniorenbeauftragte



Einladung zum Osterfeuer am 09.04.2020

Auf dem Thierbachshof in Steinhöfel ab 18.00 Uhr
Die Freiwillige Feuerwehr Steinhöfel übernimmt die Brandwache sowie die Versorgung mit Essen und Getränken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Markus und Karsten

EINLADUNG ZUM MAITANZ IN DEN ULMENHOF IN STEINHÖFEL

Eintritt zum Tanz 3,00 Euro
Am 30.04.2020 AB 18.00 UHR

Ab 18.00 Uhr wollen wir gemeinsam den Maibaum schmücken und aufstellen.

Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.
Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.

Im Namen des Ortsbeirates und des Veranstalters Herrn Hut
Claudia Simon

Alfred Redlich

* 12.11.1939 † 12.02.2020

D für ein stilles Gebet
A für eine stumme Umarmung
N für das tröstende Wort gesprochen oder geschrieben
K für einen wohlthuenden Händedruck
E für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
 für den zahlreichen Blumenschmuck
 für das letzte Geleit und die Geldzuwendungen.

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Falkenberg, den Jägern aus Falkenberg, dem Redner Herrn Passow sowie dem Bestattungshaus Möse für die liebevolle Hilfe.

**In dankbarer Erinnerung
 Deine Kinder mit Familien**

Falkenberg, im Februar 2020

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tempelberg



Wie in allen Feuerwehren üblich, fand auch in Tempelberg am 28. Februar die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Die Liste der Tagesordnungspunkte war übersichtlich und beinhaltete u.a. die Anhörung zur neuen Ortswehrführung, da Reiner Fuchs die Tätigkeit des Amtsjugendwartes übernimmt. Dabei entschieden die Kameradinnen und Kameraden einstimmig, dass Carsten Jensch und Rainer Bäcker die Führung der Wehr in Tempelberg übernehmen. Unser Amtwehrführer Carsten Witkowski, den wir ebenfalls an diesem Abend begrüßen durften, befürwortete dies. Mit ihm zusammen ließen wir das Jahr traditionell und in Zahlen nochmal Revue passieren und freuten uns ebenso über die lobenden Worte unserer Ortsvorsteherin Dr. Christel Fielauf. Des weiteren blickten wir, hinsichtlich unserer Ausbildungstätigkeiten, auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Feuerwehrleuten aus Steinhöfel zurück, so auch das Resümee von Ortswehrführer Karsten Wende. Nach den Ehrungen für treue Dienste (Carsten Jensch 20 Jahre, Anne Bäcker 10 Jahre) beendeten wir den Abend in gemütlicher Runde bei leckerem Essen und angeregten Diskussionen.

Anne Bäcker

Ich will hier nicht weg !

Diesen Satz habe ich bei meinen Gesprächen mit älteren Tempelbergern schon oft gehört. Und ich selbst denke ebenso. Was also spricht dagegen? So sehr ich mich als Ortsvorsteherin darüber freue, dass sich die älteren Mitbürger im Ort wohlfühlen, sehe und höre ich doch, was ihnen das Leben hier schwer macht. Im Ort leben wenig mehr als 200 Menschen, von denen rd. 60 zwischen 60 und 88 Jahren alt sind. Viele von ihnen haben den größten Teil ihres Lebens hier verbracht und wissen das Leben im Dorf zu schätzen. Dazu gehören nicht nur die ländliche Ruhe, die umgebende Natur und das gepflegte Umfeld. Tempelberg ist auch ein sehr „lebendiger“ Ort, in dem viel Wert auf Geselligkeit und den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft gelegt wird. Großen Anteil daran haben die älteren Bürger selbst, zu denen ich auch gehöre. Wir Senioren sind alles andere als „Ruheständler“; wir bringen uns auf vielerlei Art ein und haben damit dem Gespenst eines „Schlaf- und Pendlerdorfes“ etwas entgegenzusetzen. Doch auch für Tempelberg gilt: nur wenige Senioren können ihren Lebensabend ohne zunehmende gesundheitliche Einschränkungen verbringen. Manches Problem wird verdrängt, Konsequenz hinausgezögert. Fehlende Infrastruktur, fehlende Mobilität ... – nachbarschaftliche Hilfe kommt da an ihre Grenzen. Familienangehörige nehmen große Belastungen auf sich, um Angehörige zu betreuen, und sind damit oft auch überfordert. Die Einsicht, Leistungen der Krankenkassen in Anspruch zu nehmen, scheidert manchmal an Unkenntnis und Formalismus, aber auch an einer gewissen



**Bestattungsinstitut
 C. Balke**
 vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a 15517 Fürstenwalde	Montag-Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr
Telefon: (03361) 54 90	Samstag: nach Vereinbarung

*Du warst so gut,
 du gingst so früh,
 du vergaßest nur Dich selbst,
 wir vergessen Dich nie.*

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Harald Witt

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aussprechen. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut C. Balke.

**In stiller Trauer,
 im Namen aller Hinterbliebenen
 Nadine und Sven Rosner**

Gölsdorf, im April 2020

Scheu. Vor diesem Hintergrund hatte ich für den gestrigen Abend Vertreterinnen des für den Landkreis zuständigen Pflegestützpunktes Erkner (mit Außenstelle Fürstenwalde) nach Tempelberg eingeladen, um über mögliche Pflegeleistungen für Hilfebedürftige informieren zu lassen. Frau Ehrh und Frau Justkowiak gaben uns mit ihrem sehr anschaulichen Vortrag einen Einblick in ein nicht unkompliziertes System von beantragbaren Leistungen. Die von den Zuhörern gestellten Fragen haben deutlich gemacht, wie vielschichtig und individuell die Probleme sind. Noch nach dem offiziellen Ende ist weiter diskutiert worden. Im ortsübergreifenden Meinungsaustausch haben sich auch Möglichkeiten eines Erfahrungsaustausches und der Zusammenarbeit eröffnet. Unsere Gesellschaft wird älter. Und die Zahl der Pflegebedürftigen steigt. Dieses Thema hat mittlerweile auch die Politik auf allen Ebenen zuehmend sensibilisiert. Probleme des demografischen Wandels sind offensichtlich angekommen und verlangen nach Lösungen. Bundes- und landesweite Förderprogramme zielen auf den Verbleib Unterstützungsbedürftiger im heimischen Wohnumfeld. Eine Richtung ist die Förderung der Ausbildung in Pflegeberufen. Aber auch das Ehrenamt ist gefragt. Nachbarschaftshilfe hat es in unseren Dörfern schon immer gegeben, doch es ist sicherlich begrüßenswert, wenn der Helfende durch eine Anleitung Rechtssicherheit gewinnen und auch eine Aufwandsentschädigung bekommen kann. Die Aufgaben des Helfenden beziehen sich auf einfache Tätigkeiten im Rahmen von Kommunikation, Spaziergängen und Gesellschaften. Ich würde mich freuen, wenn sich in Tempelberg und anderen Dörfern Bürger finden, die die formalen Hürden der 30-stündigen Einweisung und einer organisatorischen Einbindung zu nehmen bereit sind. Hier könnten wir von den Heinersdorfer Erfahrungen profitieren. Um zu erreichen, dass der Hilfebedürftige „solange wie möglich im häuslichen Umfeld leben“ kann, wird wohl einiges mehr von Nöten sein. Ausgehend von der Situation in meinem kleinen Dorf heißt für mich „im häuslichen Umfeld bleiben“ zuallererst: „im Dorf bleiben“. Viele ältere Menschen wohnen allein in Mietwohnungen oder alten Häusern, die nicht altersgerecht gebaut und ausgestattet sind. Oft sind Grundstücke und /oder Häuser zu groß; die damit verbundenen Verpflichtungen und Aufwänden nicht zu bewältigen. Was nottut, wäre die Förderung sozialen Wohnungsbaus auf dem Lande: Die Schaffung altersgerechter Wohnungen, die den Ansprüchen der Landbevölkerung genügen, Freiraum für Betreuungsleistungen bieten und auch für Pflegebedürftige der unteren Pflegestufen bezahlbar sind. Das Interesse daran ist seit Jahren vorhanden. Für ein Dorf wie Tempelberg würden schon 4 bis 6 Wohnungseinheiten – individueller Wohnraum und gemeinschaftlich genutzter Raum – ausreichen. Ein solches Projekt hätte nicht nur Vorteile für die Lebensqualität der älteren Menschen, es



DANKSAGUNG

Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.
Getröstet sind wir, dass du in unseren Gedanken bei uns bist.

Anneliese Greschke

* 07.02.1935 † 19.02.2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde. Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer J. Luttenberger für seine einfühlsamen Worte, dem Frauenkreis Biegen, dem Bestattungsunternehmen Möse, dem Blumenhaus Sprockhoff, dem Partyservice Klinke sowie Lilo und Mandy für ihre Hilfe.

In stiller Trauer

Karl Greschke
mit Familie

Biegen, März 2020

KFZ-UND KAROSSERIEWERKSTATT

CAR Service

Mithoff & Klar



Reifenservice. TÜV. AU
Spezialisierte Fachwerkstatt
für Opel und VW - Fahrzeuge

**Frankfurter Straße 8,
15299 Müllrose**
Tel.: (03 36 06) 49 63
Fax: (03 36 06) 7 14 89

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken,
Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und Dich nie
vergessen lassen.*

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit die wir hatten
und nehmen Abschied von

Herbert Koch

Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme sagen wir
allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Helga Koch

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand im
engsten Kreis auf dem Friedhof in Heinersdorf statt.



könnten evt. Arbeitsplätze für Hauswart und Hauswirtschafterin entstehen und vielleicht müssten dann auch die Beschäftigten der Sozialstationen nicht mehr soviel Zeit und Sprit verbrauchen. Auch Nachbarschaftshilfe und familiäre Kontakte ließen sich so weit besser aufrechterhalten. Für ein solches Projekt wäre

ich gern Architekt – und perspektivisch auch Nutzerin! Ich denke, es ist an der Zeit, solche Wege zu gehen, wenn unsere kleinen Dörfer am Leben bleiben wollen und sollen.

Christel Fielau
Ortsvorsteherin Tempelberg

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar

03.04.2020

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für die **Juni-Ausgabe** des Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar

01.05.2020

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.



www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64

**Bestattungshaus****Rico Streul**

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Müllroser Passfoto-Service

Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke - Termine nach Vereinbarung
Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de

BESTATTUNGSHAUS

Schlaubetal
Feuer- Erd- See- und Waldbestattung

Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8

Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr

Mi/Fr 7 - 13 Uhr

**Spezialisten für Massivhäuser...**

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



TESKY

UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbestraße 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier & Der falsche Waldemar“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.

„Wir haben jünstich Strom & Gas, hier uff 'm Land!“

Egal wo Sie in Brandenburg wohnen, wechseln Sie zu uns und sparen Sie mit unseren Oderland-Produkten für Strom und Gas.

GRATIS-APP
Rechnen Sie jetzt Ihre monatliche Ersparnis!

Kundencentrum LennéPassagen
geöffnet: Montag-Donnerstag: 9-18 Uhr und Freitag: 9-14 Uhr
Lenné Passagen | Karl-Marx-Straße 195 | 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: (0335) 5533 300 | www.stadtwerke-ffo.de



Die Energie von hier.

Steinmetz **orenz Inh. Erhard Lorenz** Steinmetzhütte **Sascha Lorenz - van den Brandt**

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
		Do	08.00 - 18.00 Uhr	
		Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Zimmererei & Holzbau
Peter Fechner
Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.

Zu Ihren Diensten seit 28 Jahren.

TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

Funktelefon 0171 / 2 15 85 00	15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25
--	--	---	---	--	---

www.bestattungen-mose.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!



STADTFLITZER

8.495,- EURO

OPEL Corsa D 1.4 „Edition“ 5-türig
EZ: 02/2012, 48.615 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Argon Silber Metallic, ESP, ASR, ZV mit FB, elektr. FH, Audiosystem CD, MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SUV

14.995,- EURO

SUZUKI SX4 S-Cross 1.0 Comfort
EZ: 09/2016, 53.927 km, Bordcomputer, Energetic Red Metallic, Klimaanlage, ESP, ABS, Sitzheizung, LMF, Audiosystem, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



PANORAMADACH

6.995,- EURO

SMART Forfour 1.0 M/T Passion
EZ: 12/2014, 33.572 km, Klimaanlage, Bordcomputer, Black Pearl/Cool Silber Metallic, Allwetterreifen, ESP, ABS, LMF, Sitzheizung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



STADTFLITZER

11.495,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 Club/5-türig
EZ: 06/2018, 19.170 km, Audiosystem mit CD, Tagfahrlicht, Black Pearl Metallic, elektr. FH u. Außenspiegel, Klimaanlage mit Pollenfilter, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SPORTLICH

7.995,- EURO

SEAT Mii Chic 1.0/Klima & Sound
EZ: 09/2016, 81.590 km, Candy Weiß Solid, Design-Paket, LM-Felgen, Scheibentönung, Velvet-Paket, Einparkhilfe hinten, ZV mit FB, Tempomat, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!



ALLRAD

10.995,- EURO

SUZUKI SX4 S-Cross 1.6 Allgrip Comfort
EZ: 11/2014, 65.912 km, Klimaanlage, Silky Silver Metallic, ESP, ABS, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Bordcomputer, Audiosystem, Sitzheizung beidseitig, Winterkomplettäder, Leichtmetallfelgen, Keyless, Navigation, Tempomat, Tagfahrlicht, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SUV

18.995,- EURO

SUZUKI Vitara Comfort/Kamera
EZ: 03/2018, 3.901 km, Klimaanlage, Bordcomputer, NSW, Atlantic Schwarz Metallic, ESP, ABS, LMF, Tempomat, ZV mit FB, Sitzheizung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SPORTLICHER FLITZER

14.995,- EURO

SEAT IBIZA SC 1.0 TSI Style/Xenon
EZ: 06/2017, 251 km, Klimaanlage, Lima Grün Metallic, Bordcomputer, NSW, Panorama-Glas-Hubdach, Sitzheizung, Navi, LMF, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



PANORAMADACH

12.995,- EURO

IBIZA SC STYLE 1.0 MPI START & STOP
EZ: 11/2016, 7.895 km, Klimaanlage, Alor Blau Metallic, BiXenon mit Kurvenlicht u. NSW, Winterkomplettäder, Seat Sound System, Full Link, DAB +, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



STADTFLITZER

8.995,- EURO

OPEL Corsa E 1.2 M/T 5-Türer
EZ: 12/2017, 31.045 km, Klimaanlage, Grau Metallic, elektr. FH vorn, Tagfahrlicht, ESP, ABS, doppelter Laderaumboden, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



WENIG KILOMETER

7.995,- EURO

OPEL Corsa-D 1.4 16V Energy 3-Türer
EZ: 11/2014, 29.295 km, Karbonschwarz Metallic, Klima, Allwetterreifen auf LM-Felgen, Audiosystem CD, ZV mit FB, elektr. FH, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SUV

10.500,- EURO

SUZUKI SX4 Classic 1.6 VVT M/T Style
EZ: 07/2013, 83.195 km, Klimaanlage, Bison Brown Pearl Metallic, Bordcomputer, LMF, Keyless-System, Sitzheizung vorn, ESP, ABS, Navi, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



STADTFLITZER

4.995,- EURO

RENAULT Megane III 1.6 FlieBheck
EZ: 03/2009, 108.195 km, Radio-CD MP3-fähig, Einparkhilfe vorne & hinten, NSW, Elektro-Paket, Comfort-Paket, Schwarz Metallic, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER